

# Aktuelle Themen Landwirtschaft / Erneuerbare Energien

Regional-Fachgespräch Agrar / Erneuerbare Energien  
am 28. Mai 2024, DZ Bank

Foto: Erwin Koch

<b>4.1 Betriebswirtschaft / Agrarhaushalt / Agrarforschung / Situationsbericht</b>	<b>4.2 Agrar- und Förderpolitik / Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)</b>	<b>4.3 Ländliche Räume / Diversifizierung</b>
------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------

## Heinz Möddel

Unternehmensführung  
Produktionsökonomie  
Betriebsstruktur / Bodenmarkt  
Kapitalmarkt und Banken  
Liquiditätssicherung  
Finanzierung  
Krisenbeihilfen  
Risikomanagement  
Konjunkturbarometer  
Buchführung / Agrarstatistik  
Agrarhaushalt (EU und Bund)  
Agrar- und Ernährungsforschung  
Situationsbericht

h.moeddel@  
bauernverband.net  
+49 30 31904 408  
+49 170 3158993



## Christian Gaebel

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)  
• EU-Rahmen  
• Nationale Rechtsetzung  
Nationaler GAP-Strategieplan  
• Spezifische Maßnahmen in  
Koordination mit Fachreferaten  
Flächenzahlungen inkl. AGZ  
Grüne Architektur  
• Konditionalität  
• Eco Schemes  
• Agrarumweltmaßnahmen  
Weiterentwicklung EU-  
Agrarförderung (EU, Bund, Länder)

c.gaebel@  
bauernverband.net  
+49 30 31904 299  
+49 175 8292927



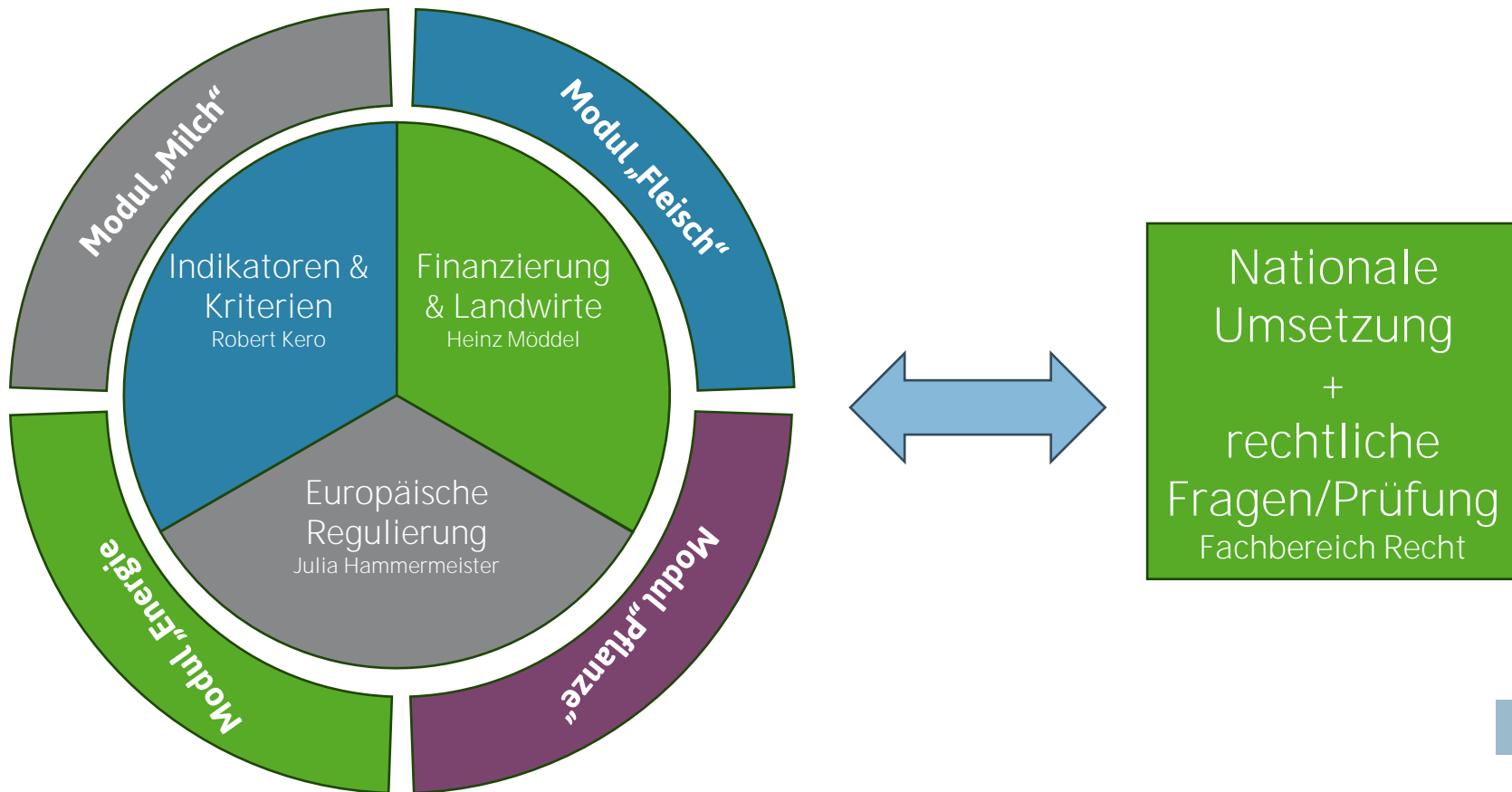
## Franziska Schmiege

Zweite Säule / ELER-Förderung (EU)  
Gemeinschaftsaufgabe  
Agrarstruktur & Küstenschutz (GAK)  
Integrierte ländliche Entwicklung  
(ILE)  
Bundesprogramm Ländliche  
Entwicklung (BULE+)  
Gemeinschaftsaufgabe  
Verbesserung der regionalen  
Wirtschaftsstruktur (GRW)  
Diversifizierung /  
Nebenerwerbslandwirtschaft  
Gleichwertige Lebensverhältnisse

f.schmiege@  
bauernverband.net  
+49 30 31904 441  
+49 160 94614518



# Task Force „Sustainable Finance“



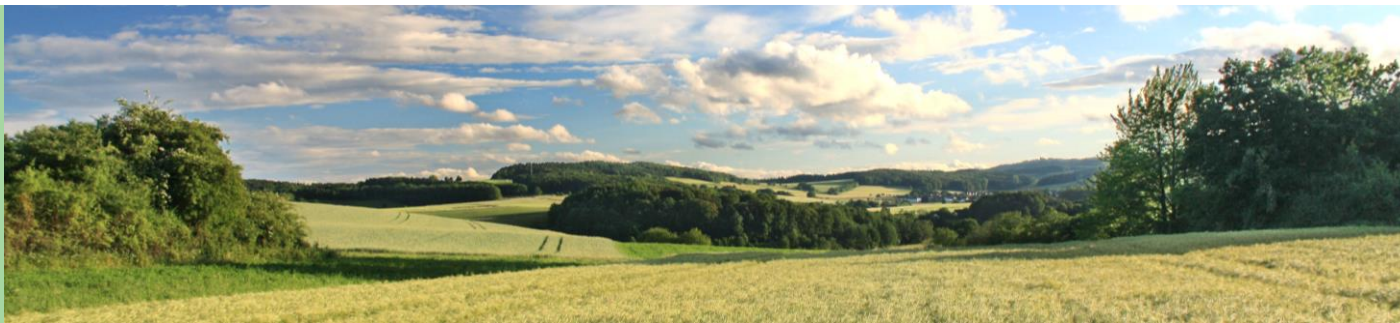


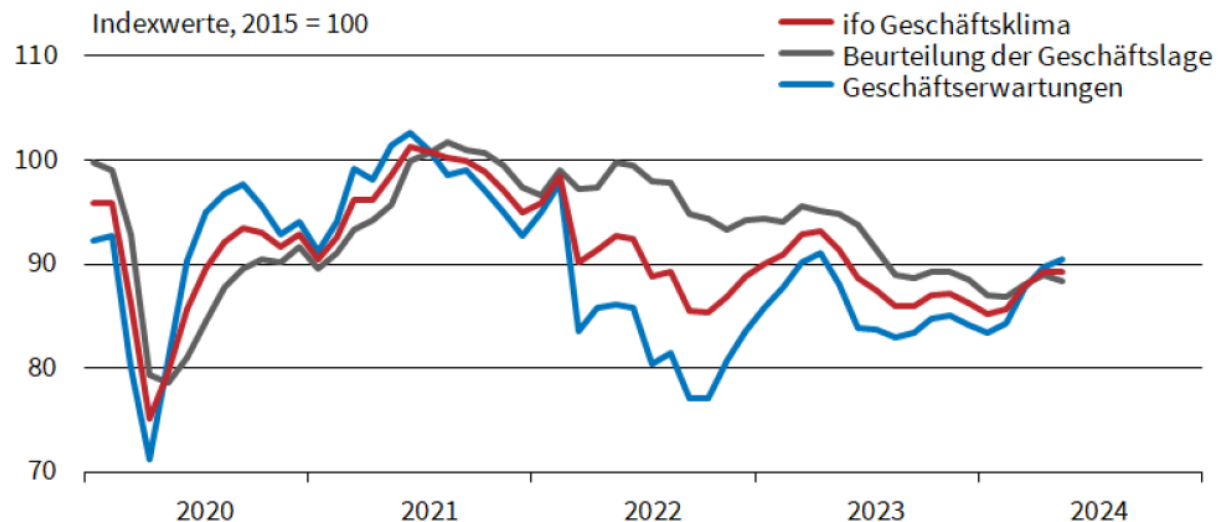
Foto: Erwin Koch

## Rückblick – Stimmung, Preise

# Geschäftsklima in der Wirtschaft insgesamt

## ifo Geschäftsklima Deutschland<sup>a</sup>

Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

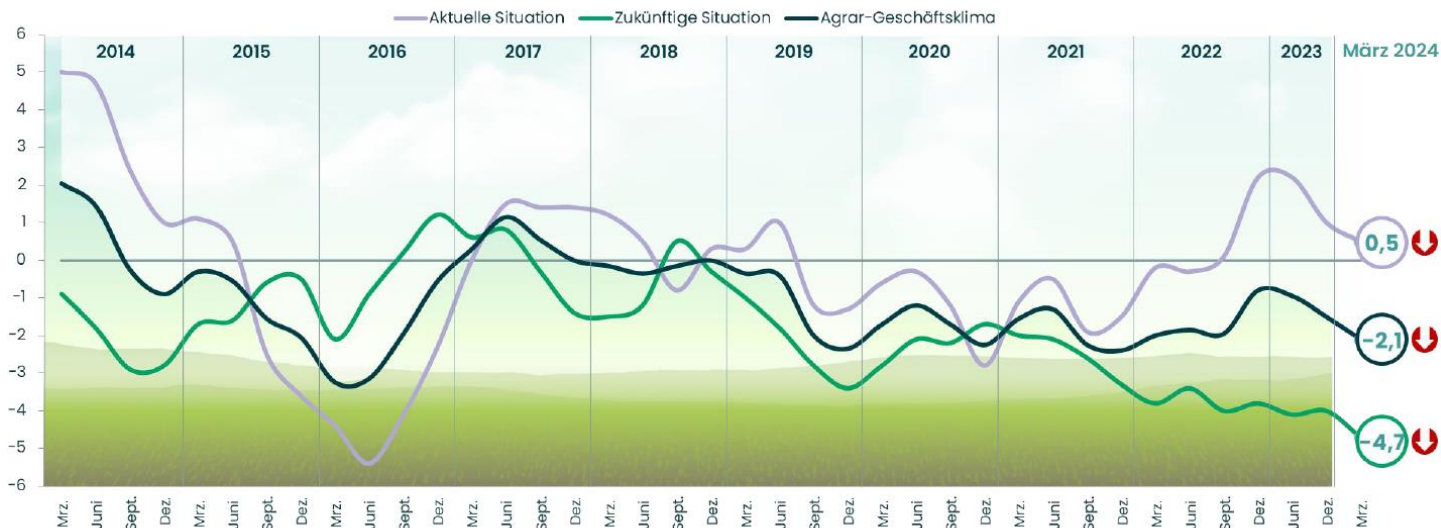
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2024.

© ifo Institut



# Rentenbank-Agrarbarometer

Rentenbank-Agrarbarometer: Das Agrar-Geschäftsklima sinkt nach einer Erholung 2023 auf das Niveau von 2021/2022.



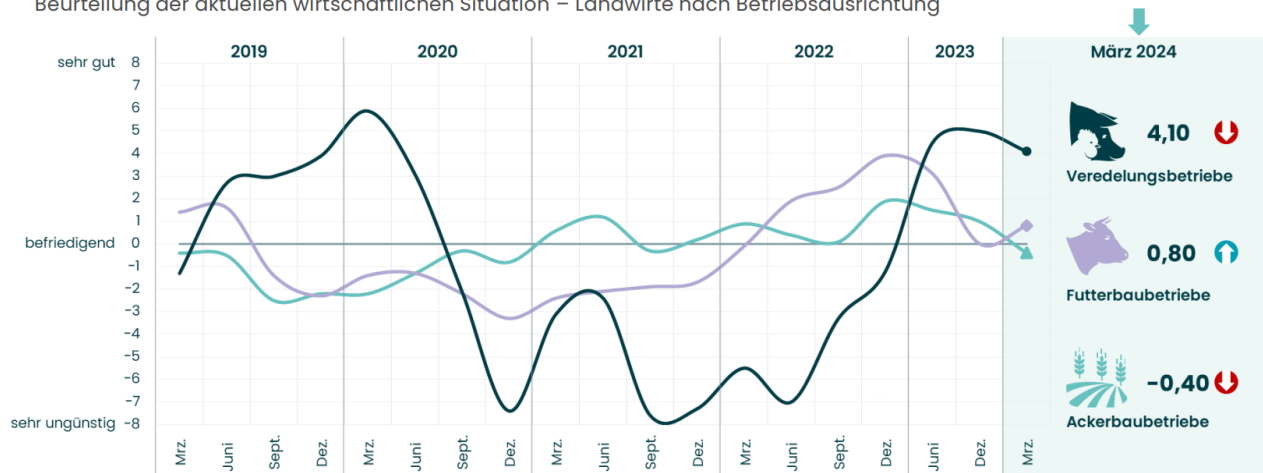
Agrar-Geschäftsklima-Index: Rechnerischer Durchschnitt aus aktueller Situation und zukünftiger Situation

# Rentenbank-Agrarbarometer

## Aktuelle Lage nach Betriebsformen

Die Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation hat sich seit Dezember 2023 nur wenig verändert, mit leichter Tendenz nach oben für Futterbaubetriebe.

Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation – Landwirte nach Betriebsausrichtung



Basis: Alle befragten Landwirte (n=1039); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert  
 A15. Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Ist sie...

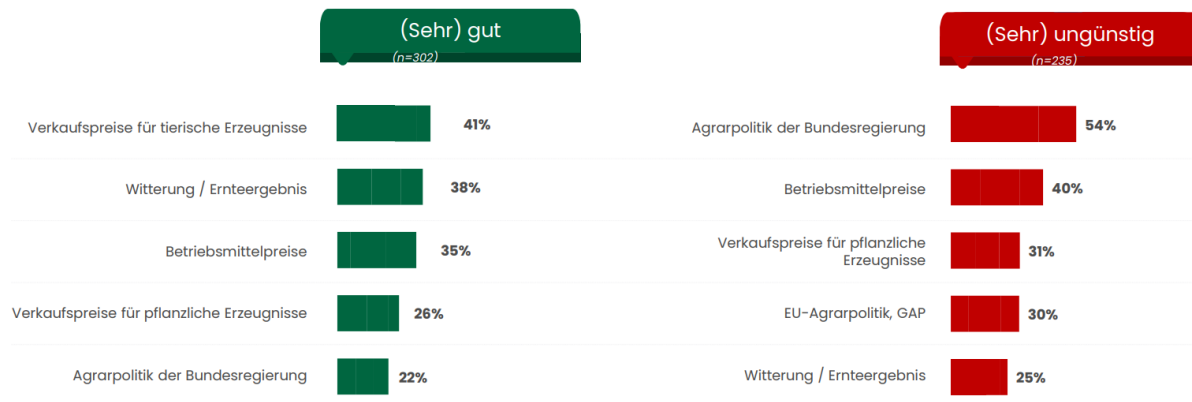


# Rentenbank-Agrarbarometer

## Aktuelle Einflussfaktoren

Negative Einschätzungen zur aktuellen Lage sind eher in der Agrarpolitik begründet, während gute Preise und Ernte positive Einschätzungen stützen.

Gründe für die Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation – Landwirte



Basis: Alle befragten Landwirte (n=1039); maximal drei Antworten möglich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten  
A16. Was sind die drei wichtigsten Gründe für Ihre Einschätzung der aktuellen Situation?



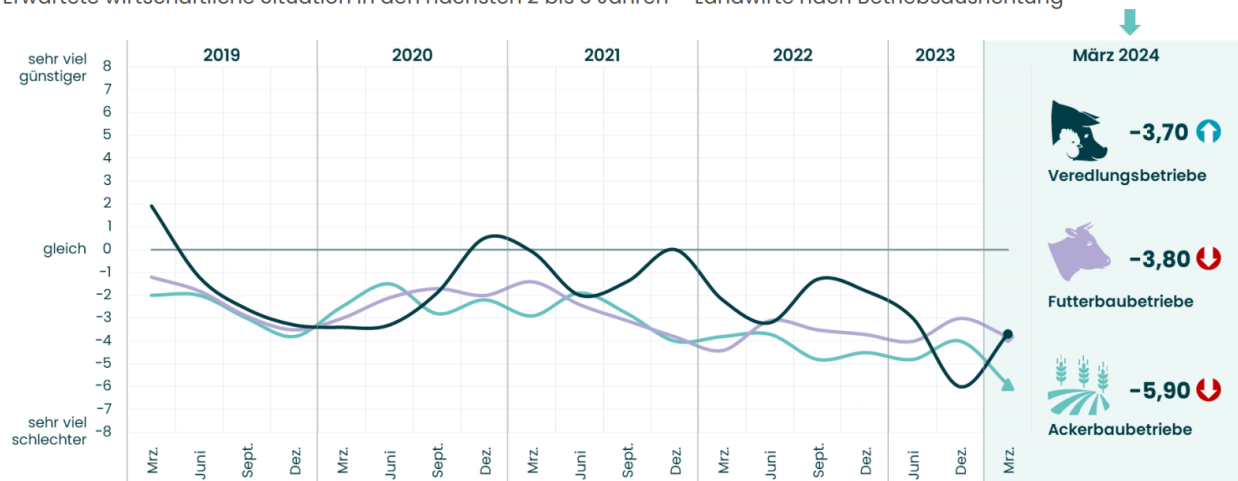


# Rentenbank-Agrarbarometer

## Künftige Erwartungen nach Betriebsformen

Bei den Veredlungsbetrieben haben sich die Erwartungen an die zukünftige Lage im Vergleich zum Winter erholt.

Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren – Landwirte nach Betriebsausrichtung



Basis: Alle befragten Landwirte (n=1039); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert

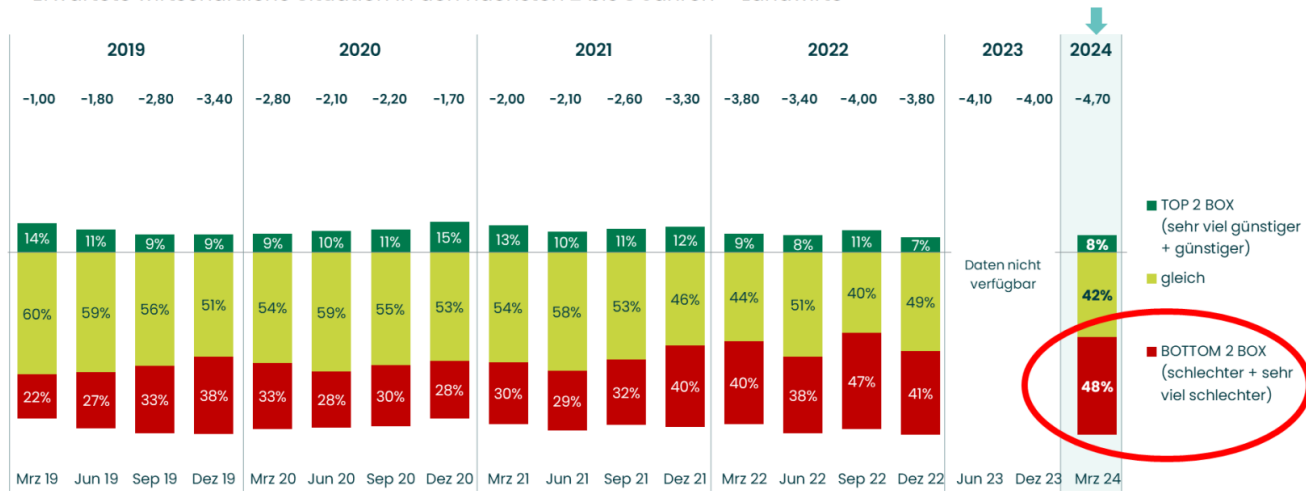
A17. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie... (x) A8. Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um einen Betrieb mit dem Schwerpunkt...



# Rentenbank-Agrarbarometer Zukunftsmut?

Bei den Zukunftserwartungen steigt der Anteil der Pessimisten deutlich.

Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren – Landwirte



Basis: Alle befragten Landwirte (n=1039); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten und rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert  
A17. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie...

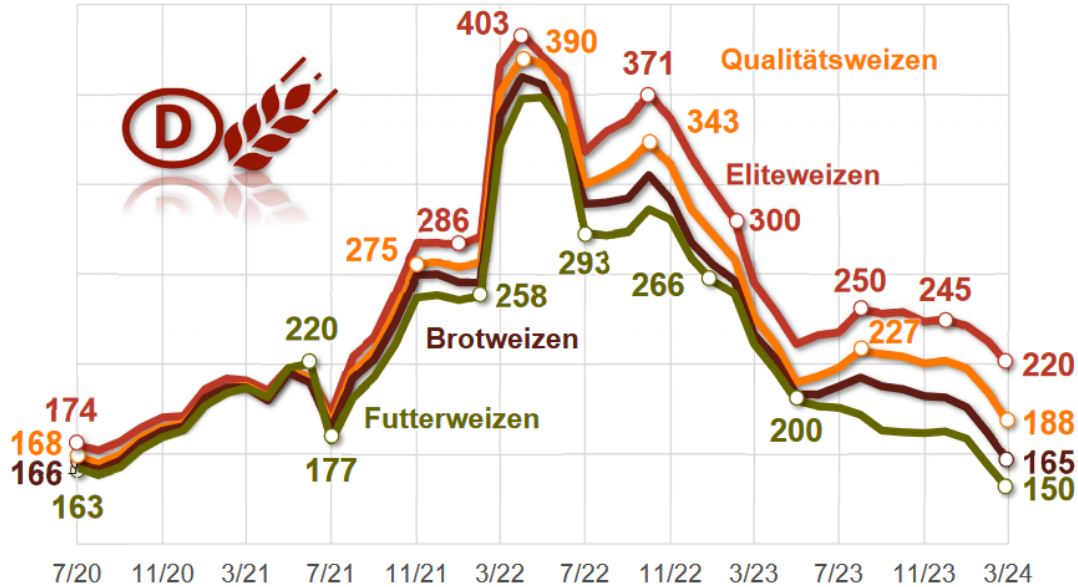


# Entwicklungen am Weizenmarkt

## Weizenpreise weiterhin rückläufig



Monatliche Einkaufspreise für Inlandsgetreide vom Erzeuger, frei Lager des Erfassers, in EUR/t



# Die eigentlichen Preisrisiken bei Lebensmitteln für Verbraucher

## Steigende Preise bei Lebensmitteln

Veränderung der Verbraucherpreise und der Nahrungsmittelpreise in Deutschland seit 2020 in Prozent



Entwicklung der Rohstoffpreise ausgewählter Lebensmittel seit Januar 2022, Änderung in Prozent



Veränderung der Preise ausgewählter Lebensmittel<sup>1</sup> seit Anfang 2022 in Prozent

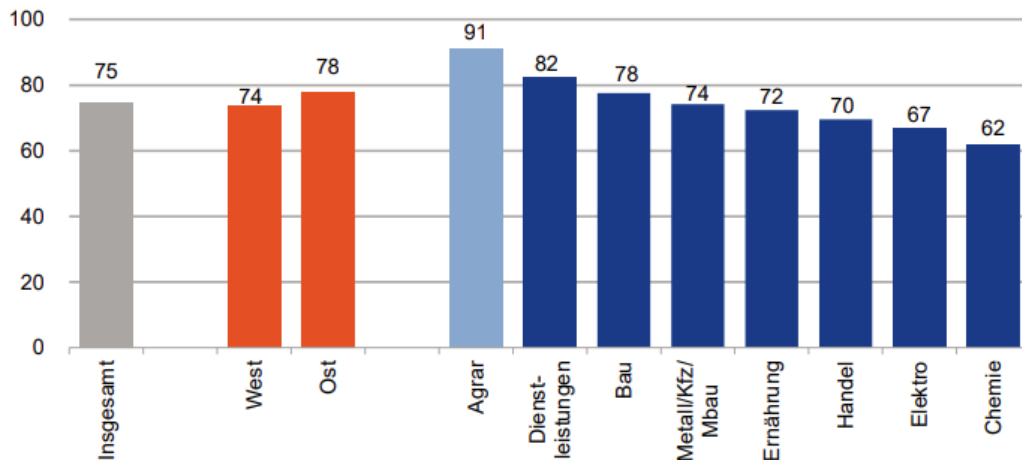
Art	Aktueller Regalpreis	Veränderung (%)
Bertolli Originale Natives Olivenöl	9,99 €	+150,4 %
Hohes C	2,89 €	
Milder Orangensaft		+61,5 %
Meßmer Tee Kräuter pur	2,35 €	+34,3 %
Milka Tafelschokolade Alpenmilch	1,35 €	+17,4 %
Frosta Tiefkühl-Kräuter 8-Kräuter	0,99 €	+16,5 %
Jacobs Kaffee Krönung Klassisch	7,49 €	+15,4 %

HANDELSBLATT • 1) Stand: April 2024

Quelle: Destatis, Smhaggle, Bloomberg

# Bürokratie im Branchenvergleich

**BÜROKRATIE IST FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT EIN BESONDERS GROßES PROBLEM**  
BETROFFENHEIT IN % DER BEFRAGTEN



Quelle: VR Mittelstandsumfrage Herbst 2023, DZ BANK;

Frage: „Welche aktuellen Problemfelder sehen Sie für Ihr Unternehmen: Bürokratie?“

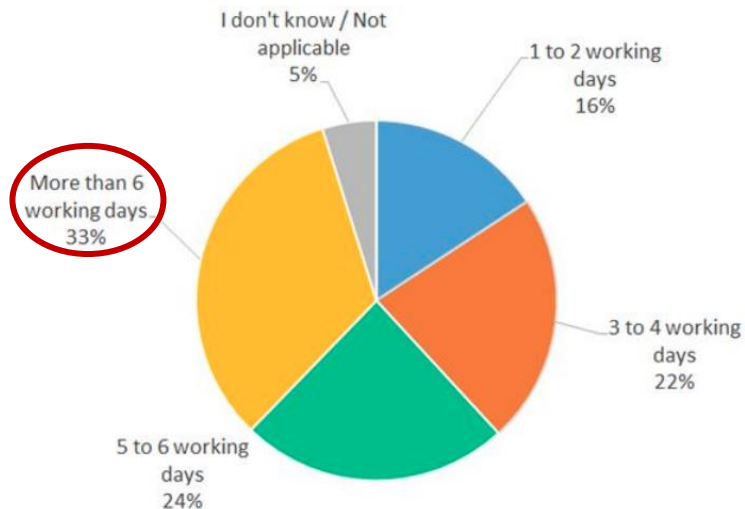


# KOM-Umfrage – Zeitaufwand für Landwirte

## Zeitaufwand für GAP-Antragsbewältigung

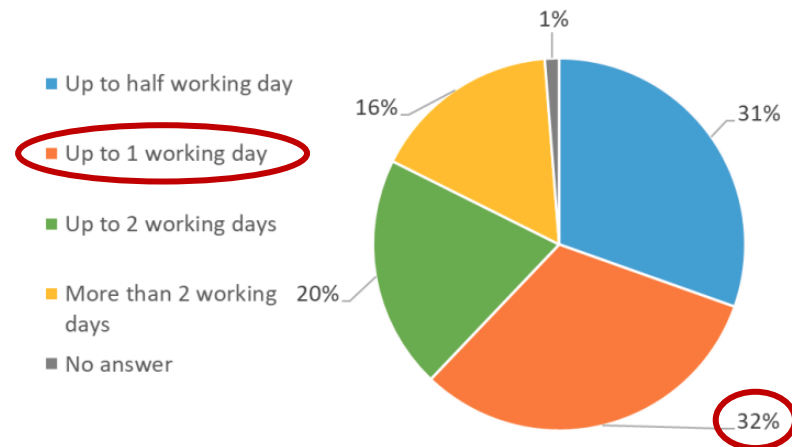
Time spent annually on administrative tasks linked to application(s) of CAP aid, including documentation for conditionality

% of farmers applying for CAP support



## Zeitaufwand bei Vor-Ort-Kontrollen

Time spent on average on a single on-site check visit (incl. preparation & follow-up) - % of farmers who have been checked at least once







# KOM-Umfrage – Berichtspflichten

## Mehrmalige Berichtspflichten

### Reporting of the same piece of data more than once

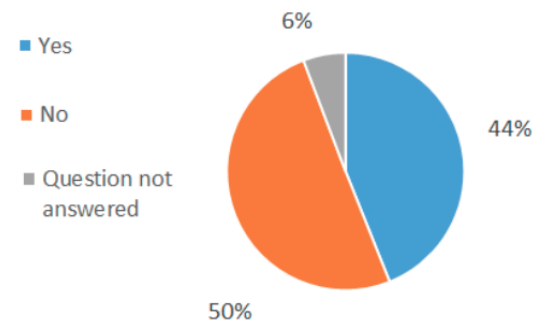
% of farmers

*Multiple replies were possible*



### Required to report the same piece of data several times (includes proofs)

% of farmers



# Wirtschaftsjahr 2022/2023 Rekordjahr?

Wirtschaftsjahr 2022/23 (BMEL-Zahlen):

- Durchschn. Einkommen je Arbeitskraft (Haupterwerbsbetriebe): 61.000 Euro.
- Durchschn. Gewinn 113.900 Euro (+39% ggü. Vorjahr).

Alles gut?

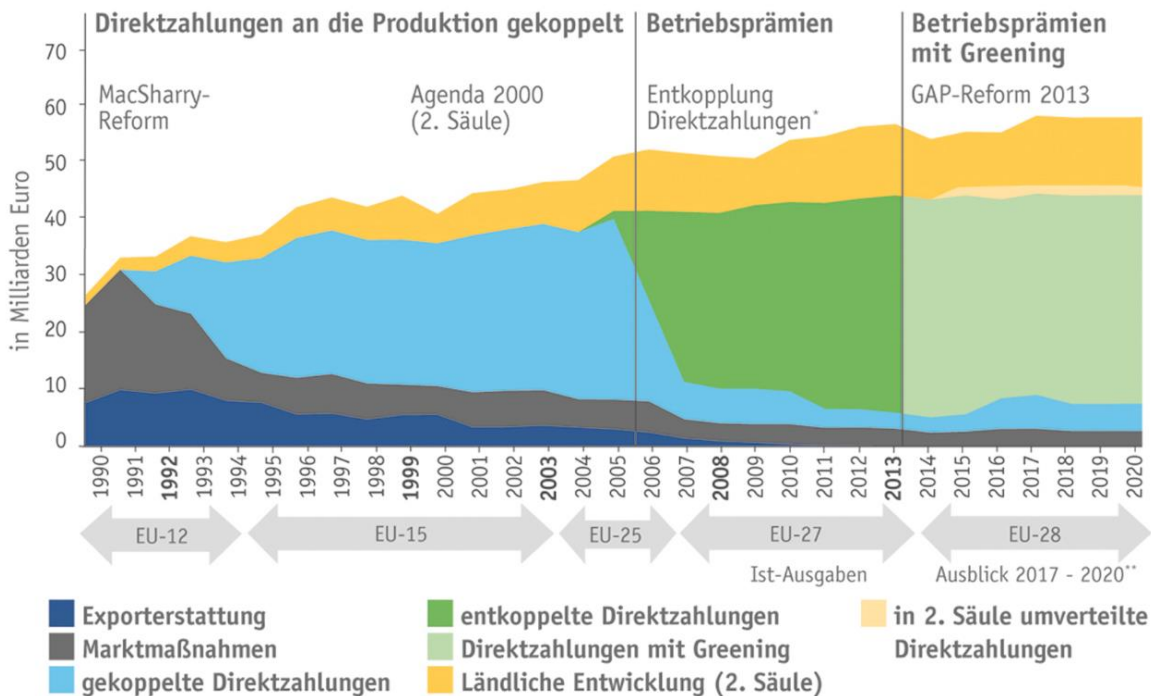
		Mittelwert der Jahre 2002/2003 bis 2022/2023
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand) (nicht inflationsbereinigt)	€/AK	32.226,67 €
Eigenkapitalrentabilität	%	1,60%
Gesamtkapitalrendite	%	1,88%

## Wirtschaftsjahr 2022/2023; Perspektivwechsel

- 28 Prozent der Haupterwerbsbetriebe **Gewinn** von weniger als 40.000 Euro
- Jeder fünfte Betrieb (21,1%) **Verschuldungsgrad** von 40+ Prozent
- Jeder dritte Haupterwerbsbetrieb (32,6%) mit negativer **Eigenkapitalveränderung**
- Bei 8,8% der juristischen Personen hat sich das **Eigenkapital** negativ entwickelt
- **Anteil staatl. Zahlungen am Einkommen** macht 32,9 Prozent aus - in den 4 Jahren zuvor waren es zwischen 48,5 bis 55,5 Prozent.
- **Ökolandbau** tut sich sehr schwer:
  - Durchschnittsgewinn €/ha LF: 741 €, ggü. 1.199 € konventionelle Betriebe
  - Durchschnittsgewinn €/AK 42.824 €, ggü. 69.068 € konventionelle Betriebe
  - Veränderung Gewinn ggü. Vorjahr +6%, ggü. +40,8% konventionelle Betriebe

# Veränderung in der Gemeinsamen Agrarpolitik

## Entwicklung der EU-Agrarausgaben



\*Bindung an Umweltkriterien \*\*2017 Plan, 2018 - 2020 Mehrjähriger Finanzrahmen MFR

Quelle: EU-Kommission

© Situationsbericht 2019-Gr41-8

# Entwicklung der Verwendung der Direktzahlungen in der 1. Säule in D seit 2015

Entwicklung der Verwendung der Direktzahlungen in der 1. Säule in Deutschland seit 2015															
Haushaltsobergrenzen in Mio. Euro	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Beginn 2-jähriger Übergang des bisherigen GAP-Rahmens mit frischen Haushaltsmitteln	2021	2022	Beginn Periode 2023-2027 nach der GAP-Reform mit erweiterter Konditionalität (u.a. Stilllegung, Fruchtwechsel, Moorschutz, Mindestbodenbedeckung, Grünlanderhalt etc.) als Grundverpflichtungen für die Basisprämie und wirtschaftlich nicht tragfähigen Ökoregelungen	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Nationale Obergrenze</b>	<b>5.144</b>	<b>5.110</b>	<b>5.077</b>	<b>5.048</b>	<b>5.018</b>	<b>5.018</b>			<b>4.916</b>		<b>4.916</b>		<b>4.916</b>	<b>4.916</b>	<b>4.916</b>
./. Umschichtung in die 2. Säule	in %	4,5 %	4,5 %	4,5 %	4,5 %	4,5 %		6 %	8 %		10 %	11 %	12,5 %	15 %	offen
	in Mio. Euro	231	230	228	227	226		295	393		492	541	614	737	offen
<b>Netto-Obergrenze</b>	<b>4.913</b>	<b>4.880</b>	<b>4.848</b>	<b>4.820</b>	<b>4.793</b>	<b>4.717</b>		<b>4.621</b>	<b>4.522</b>		<b>4.424</b>	<b>4.375</b>	<b>4.301</b>	<b>4.178</b>	
./. Basisprämie / Nachhaltige Einkommensgrundstützung	3.063,1	3.043,0	3.022,8	3.005,5	2.988,2	2.941,2		2.881,0	2.819,7		2.639,7	2.608,8	2.562,3	2.484,9	offen
./. Zuschlag für die ersten Hektare / Umverteilungsprämie	343,9	341,6	339,4	337,4	335,5	330,2		323,5	316,6		530,9	525,0	516,1	501,4	501,4
./. Förderung von Junglandwirten	49,1	48,8	48,5	48,2	47,9	47,2		46,2	45,2		147,5	147,5	147,5	147,5	147,5
./. Greening / Ökoregelungen	1.473,8	1.464,1	1.454,4	1.446,1	1.437,8	1.415,2		1.386,2	1.356,7		1.017,5	1.006,2	989,3	961,0	961,0
./. Gekoppelte Tierprämien für Mutterkühe, Schafe, Ziegen	-	-	-	-	-	-		-	-		88,5	87,5	86,0	83,6	83,6
Zahl der Antragsteller	321.662	318.279	314.473	311.057	308.631	305.994		304.569	301.205		295.491				
Förderfähige Fläche in ha	16.873.944	16.755.403	16.763.891	16.725.575	16.703.350	16.697.380		16.666.502	16.588.902		16.646.485				

Quelle: DBV, Januar 2024

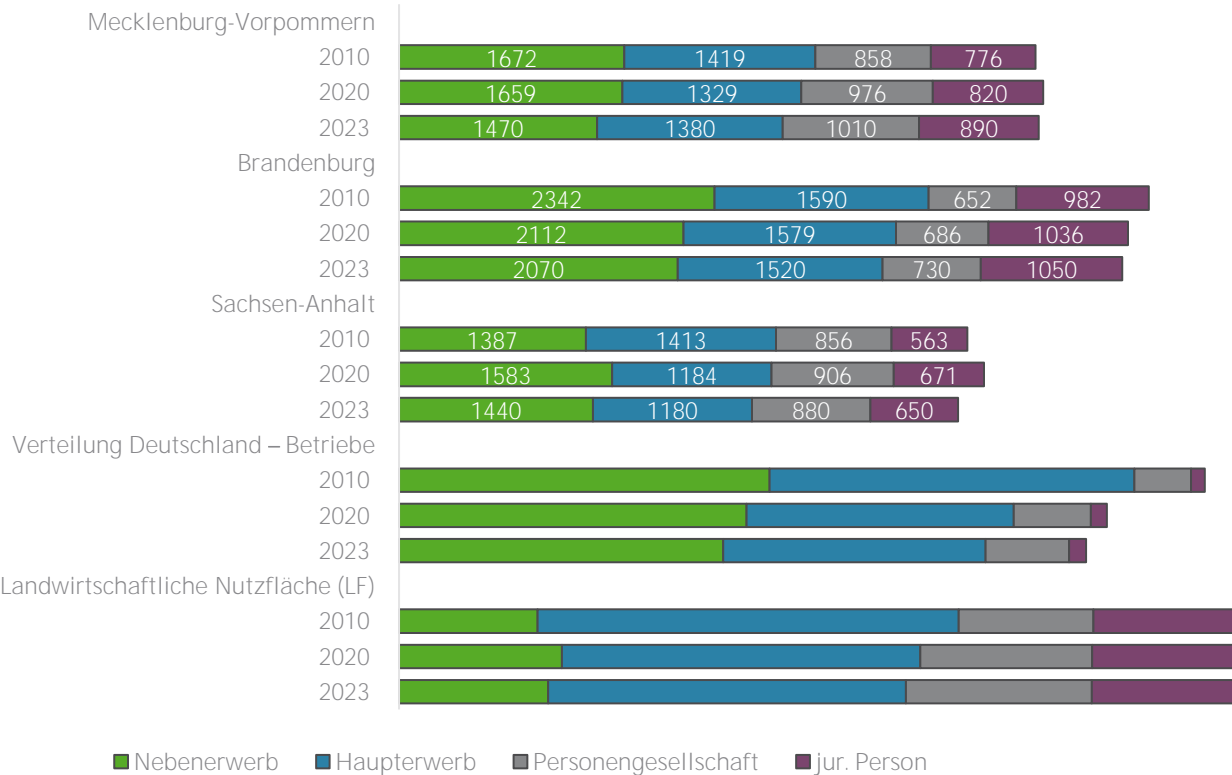


Foto: Erwin Koch

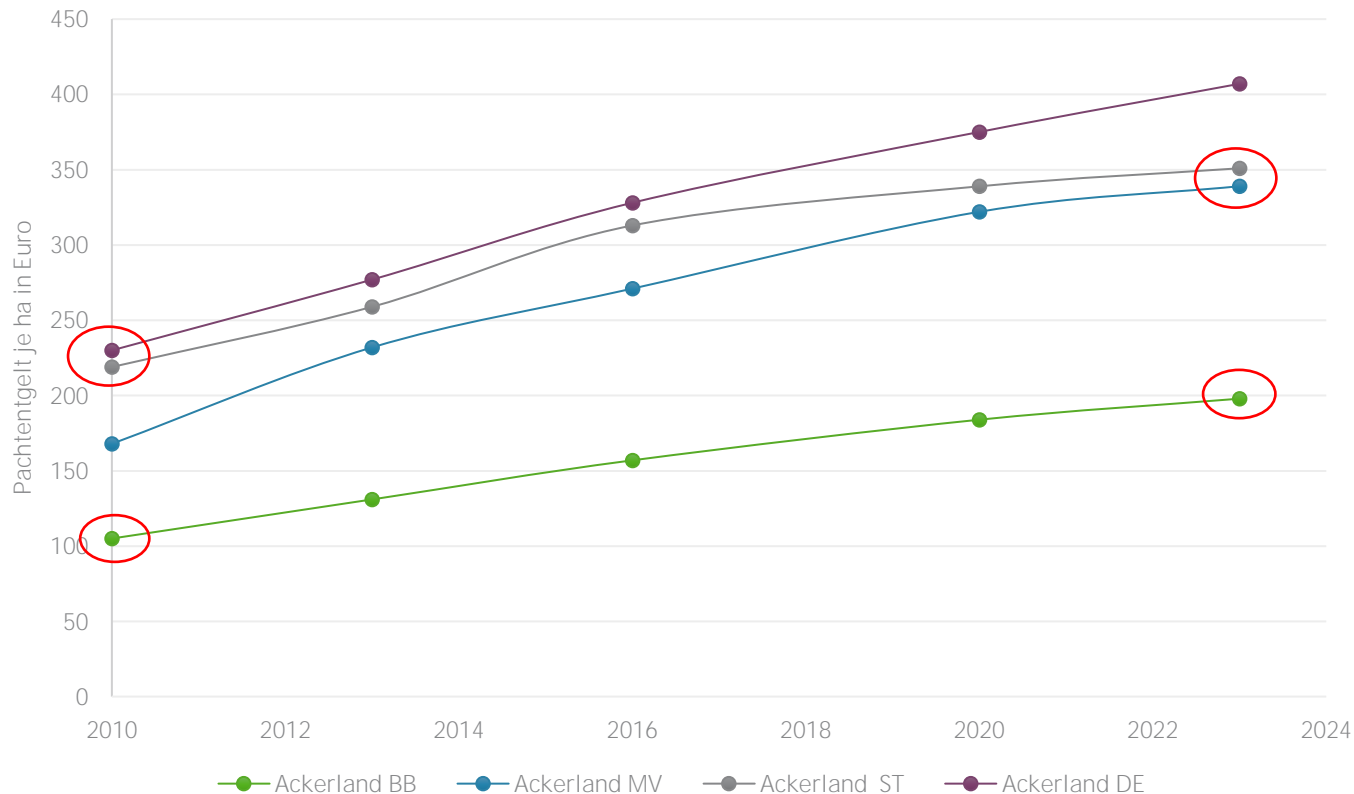
## Agrarstrukturerhebung 2023



# Betriebliche Rechtsformen in den Bundesländern

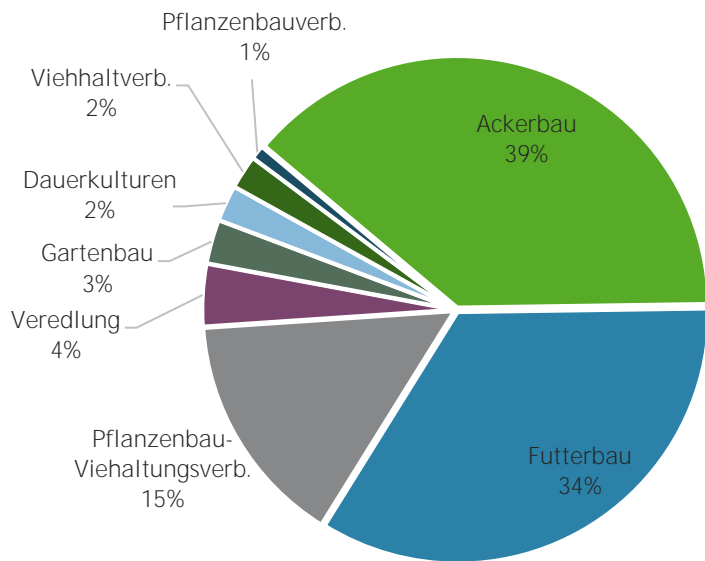


# Jahrespachtentgelt für Ackerland

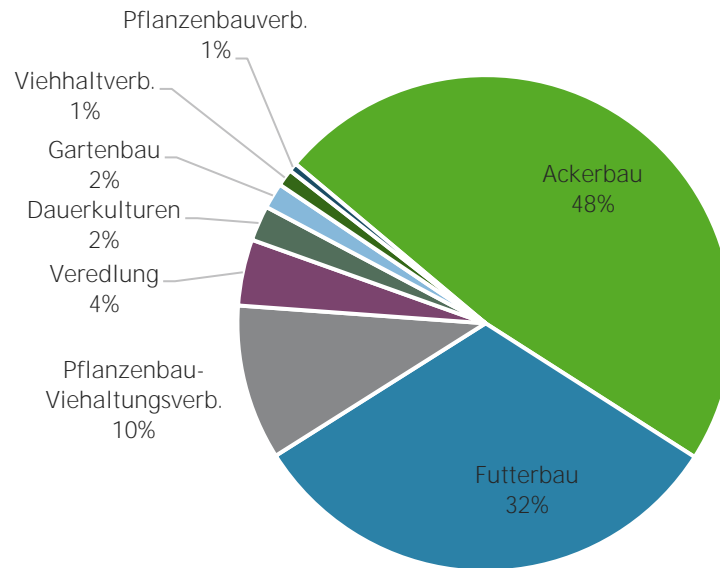


# Entwicklung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung in BB-MV-ST

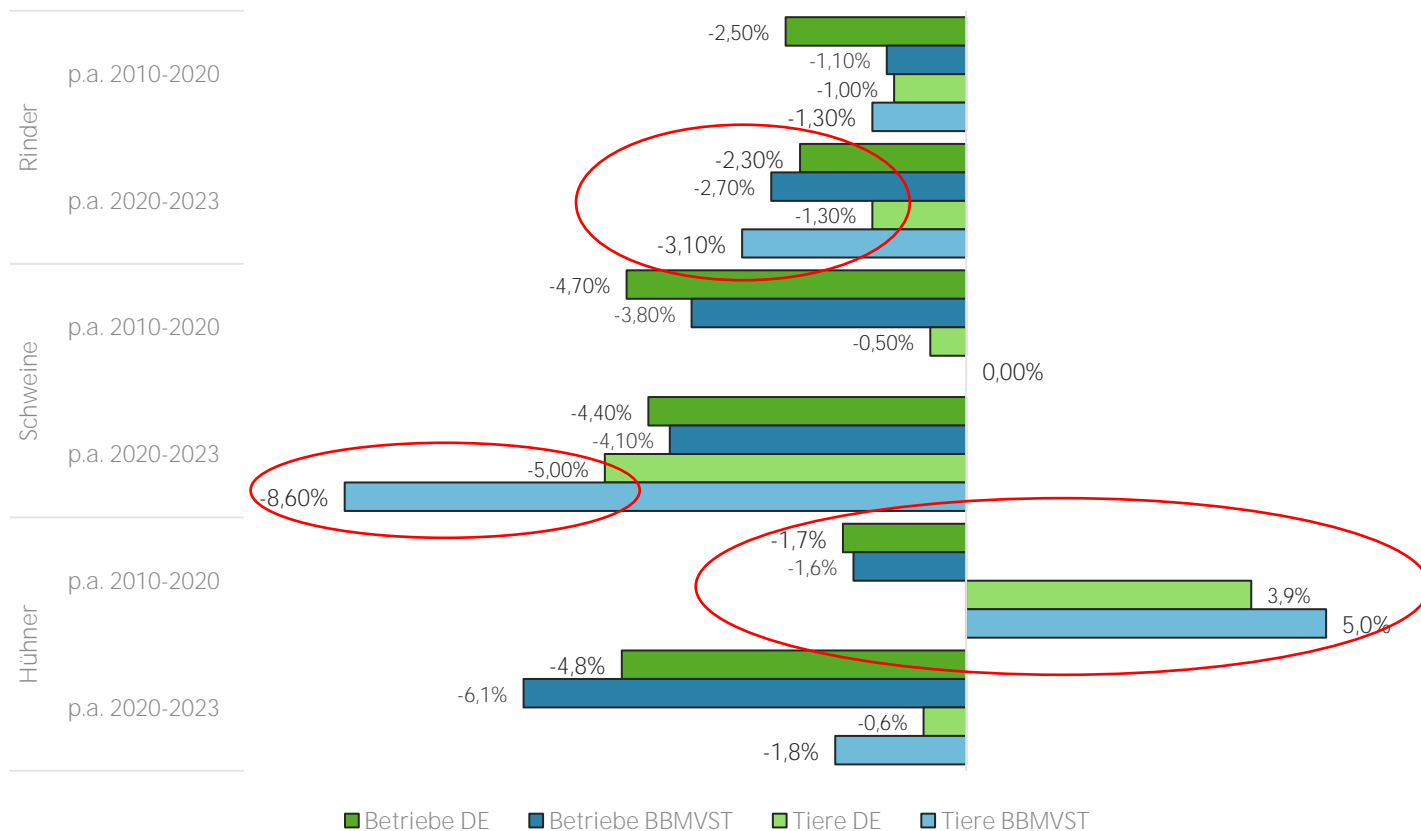
2010



2023



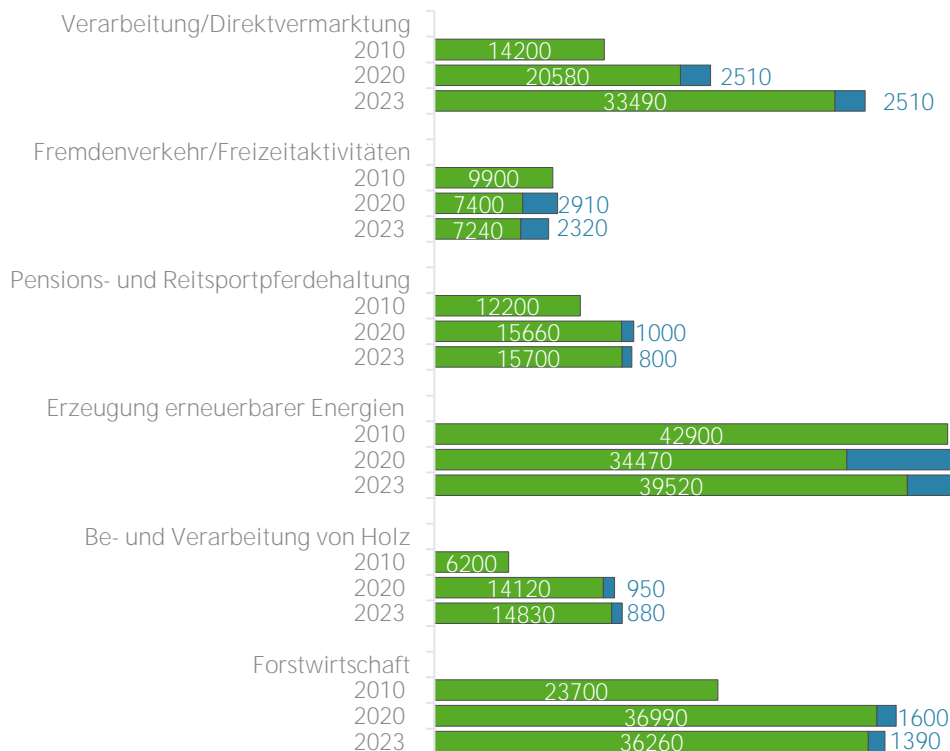
# Entwicklung der Rinder-, Schweine und Hühnerbestände pro Jahr



# Ökologischer Landbau

Bereich		2010		2020			2023		
		Absolute Anzahl	Prozentualer Anteil	Absolute Anzahl	Prozentualer Anteil	Absolutes Wachstum p.a.	Absolute Anzahl	Prozentualer Anteil	Absolutes Wachstum p.a.
Brandenburg	Anzahl Betriebe	690	12,4%	821	15,2%	1,9%	1.020	19,0%	2,4%
	LF in ha	140.795	10,6%	175.205	13,4%	2,4%	231.400	17,8%	3,2%
Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl Betriebe	712	15,1%	987	20,6%	3,9%	1150	24,2%	1,7%
	LF in ha	117.826	8,7%	164.319	12,2%	3,9%	199.700	14,8%	2,2%
Sachsen-Anhalt	Anzahl Betriebe	302	7,2%	586	13,5%	9,4%	600	14,5%	0,2%
	LF in ha	49.625	4,2%	106.058	9,1%	11,4%	118.300	10,3%	1,2%
Deutschland	Anzahl Betriebe	16.532	5,5%	26.133	9,9%	5,8%	28.700	11,3%	1,0%
	LF in ha	980.851	5,9%	1.637.479	9,9%	6,7%	1.915.500	11,5%	1,7%

# Einkommenskombinationen (EKK) in der Landwirtschaft



	Innerbetriebliche EKK	EKK incl. rechtlich ausgelagertem Betrieb
2010	99.400   33 %	/
2020	110.580   42 %	130.750   50 %
2023	120.400   47 %	137.270   54 %

■ Innerbetriebliche EKK  
 ■ EKK mit rechtlich ausgelagertem Betrieb





Foto: Erwin Koch

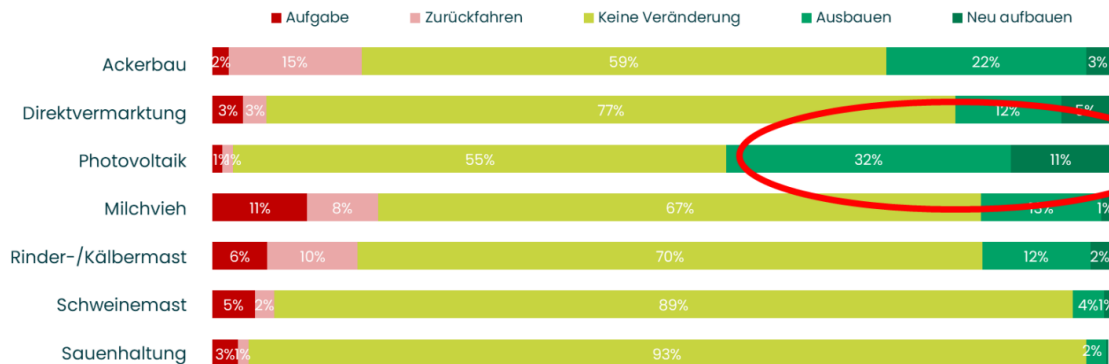
## Ausblick – Bedarfe und Trends

# Rentenbank-Agrarbarometer

## Landwirte wollen sich weiterentwickeln.

Welche Betriebszweige wollen Landwirte in den nächsten Jahren ausbauen?  
**Photovoltaik steht an erster Stelle!**

Veränderungen nach Betriebszweigen – Landwirte, die Veränderungen planen



Basis: Alle befragten Landwirte (n=1039); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten

A23. Planen Sie in den nächsten 2-3 Jahren Veränderungen bei Ihren Betriebszweigen wie z.B. Aufbau, Ausbau, Zurückfahren oder Aufgabe? (x) A24. Welche Veränderungen planen Sie in welchen Bereichen?

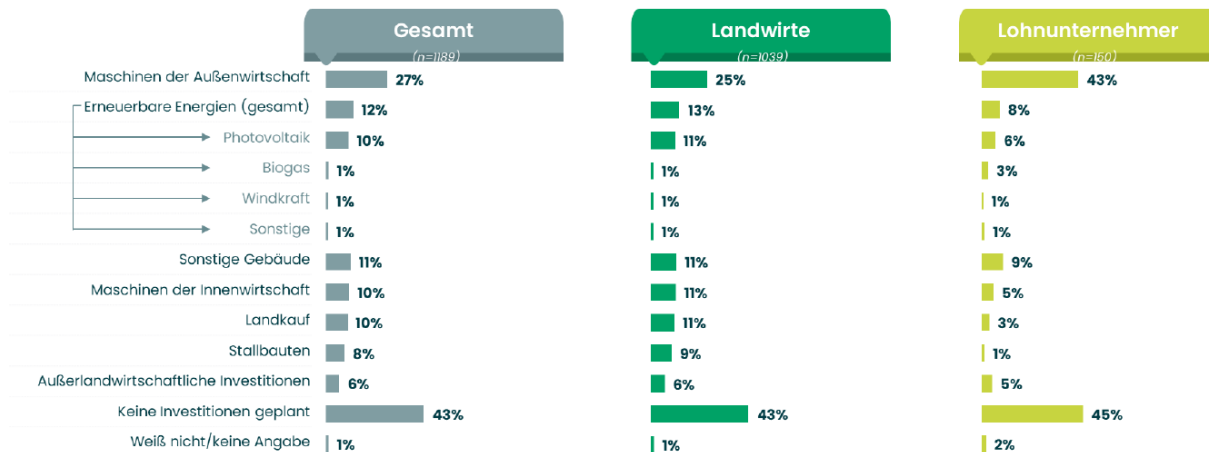


# Rentenbank-Agrarbarometer

## Wo planen Landwirte kurzfristig Investitionen?

Die meisten Landwirte und Lohnunternehmer planen in Maschinen der Außenwirtschaft zu investieren.

Investitionsabsicht nach Investitionsbereichen – Landwirte und Lohnunternehmer



Basis: Alle befragten Landwirte und Lohnunternehmer (n=1189); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten

A19. In welche der folgenden Bereiche planen Sie im nächsten halben Jahr (März bis September 2024) zu investieren? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

# Erneuerbare Energien Änderungen – Solarpaket I

- **Duldungspflicht** auf das Eigentum der öffentlichen Hand beschränkt.
- Neue **Mindestkriterien für Solarparks** wurden eingeführt. (3 von 5).  
Dafür keine Förderung für Biodiversitäts-PV und extensive Agri-PV.
- “Opt-Out“-Regelung für **benachteiligte Gebiete**;  
grds. für PV-Freiflächenanlagen zugelassen
- Besonders Kontingent für “**Besondere Solaranlagen**” bei Ausschreibung (9,5 Ct/kWh)
- **+0,3 Ct/kWh**, wenn nur 15% der LF (plus weiter Vorgaben wie kein PSM-Einsatz)
- **Solarpaket II** in Ankündigung

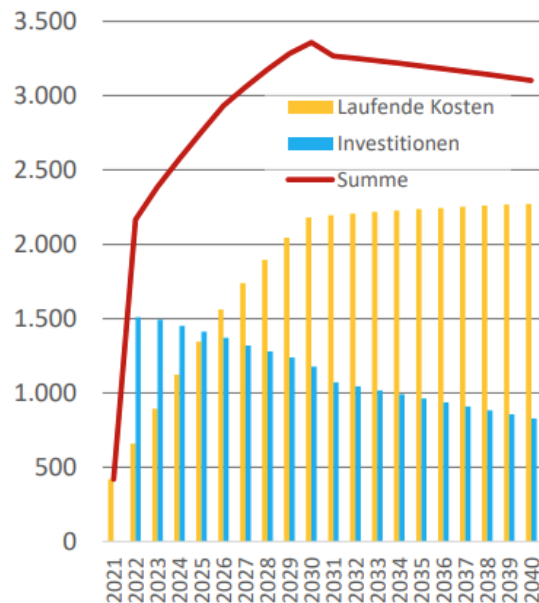
## Anlagenbestand Erneuerbare Energien – laut Agrarstrukturerhebung 2023

ASE 2023	Gesamtbetriebe	Betriebe mit Erneuerbaren Energien	Anteil	davon PV	% davon Biogas	%
Deutschland	255.100	65.070	25,51%	61 370	24,06%	9 520 3,73%
Brandenburg	5.370	640	11,92%	540	10,06%	160 2,98%
Mecklenburg- Vorpommern	4.750	490	10,32%	350	7,37%	160 3,37%
Sachsen-Anhalt	4.150	540	13,01%	450	10,84%	140 3,37%

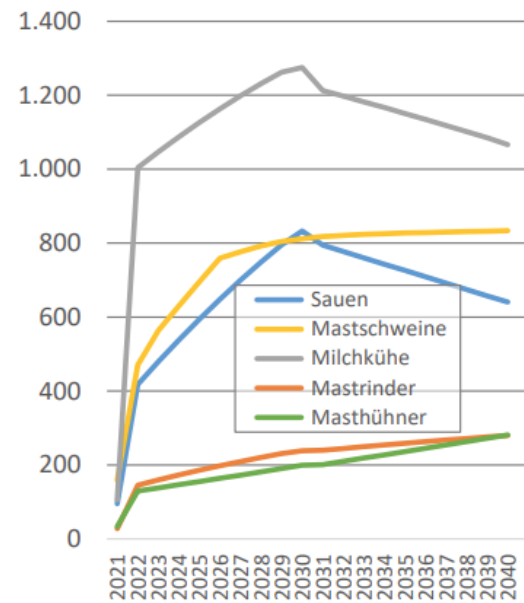
# Auch weiterhin Finanzierungsbedarfe in der Landwirtschaft

## Beispiel: Borchert-Kommission

**Insgesamt nach Investitionen und laufenden Kosten**



**Insgesamt nach Tierarten**



Quelle: Folgenabschätzung, Thünen-Institut, 2021

# Bundesprogramm Umbau Tierhaltung

## Aktuelle Zahlen (8. Mai 2024)

### Finanzplanung bis 2027 Bundeshaushalt (875 Mio. Euro):

2024: 150 Mio. Euro, 2025: 200 Mio. Euro, 2026: 300 Mio. Euro, 2027: 225 Mio. Euro

### Bisherige Fördermittelanträge

Beantragtes Gesamtvolumen: 99.942.579,81 Euro

Eigenmittel lt. Antrag: 49.354.983,51 Euro

Beantragte Zuwendung: 50.587.596,30 Euro (Förderquote: 54,25 Prozent)

### Anträge insgesamt: 75, davon:

- Brandenburg: 0
- Mecklenburg-Vorpommern: 1
- Sachsen-Anhalt: 2



# Änderungen GAP-Förderung 2023

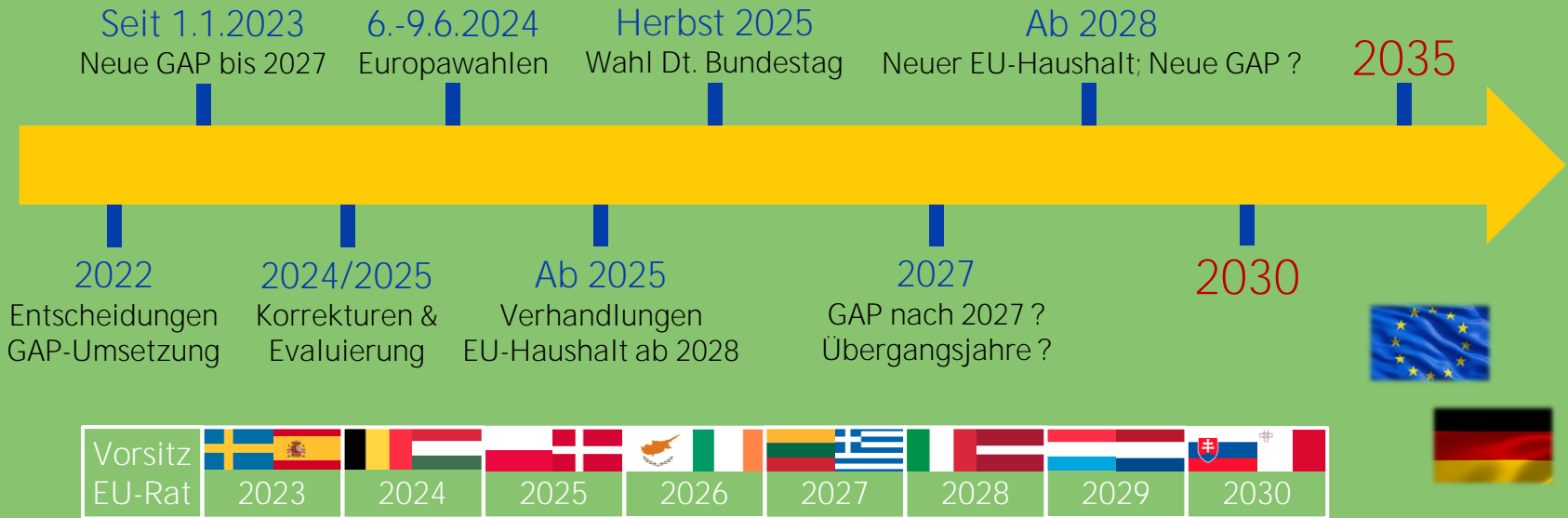
- Zahlreiche Anpassungen aus den Erfahrungen Antragsjahr 2023
- Beispiel: Prämien erhöhungen je Hektar bei den Öko-Regelungen

	2023	2024
Blühstreifen (ÖR 1b und c)	150 Euro	200 Euro
Vielfältige Kulturen (ÖR 2)	45 Euro	60 Euro
Beibehaltung Agroforst (ÖR 3)	60 Euro	200 Euro
PSM-Verzicht Stufe 1 (ÖR 6)	130 Euro	150 Euro

## Handwerkliche Verbesserungen – Beispiel ÖR1a:

- Flächen können auch eingebracht werden, wenn sie weniger als 1% der Ackerflächen ausmachen (solange sie mindestens 0,1 ha groß sind). könnte für große Betriebe interessant sein.

# Der weitere Weg zur künftigen GAP



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- 1) Aussprache
- 2) Wünsche an den DBV?
- 3) Nächste Schritte?




Deutscher Bauernverband e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin

 DieDeutschenBauern

 @Bauern\_Verband

Heinz Möddel  
Betriebswirtschaft

 +49 (30) 31 904 – 408

 h.moeddel@bauernverband.net

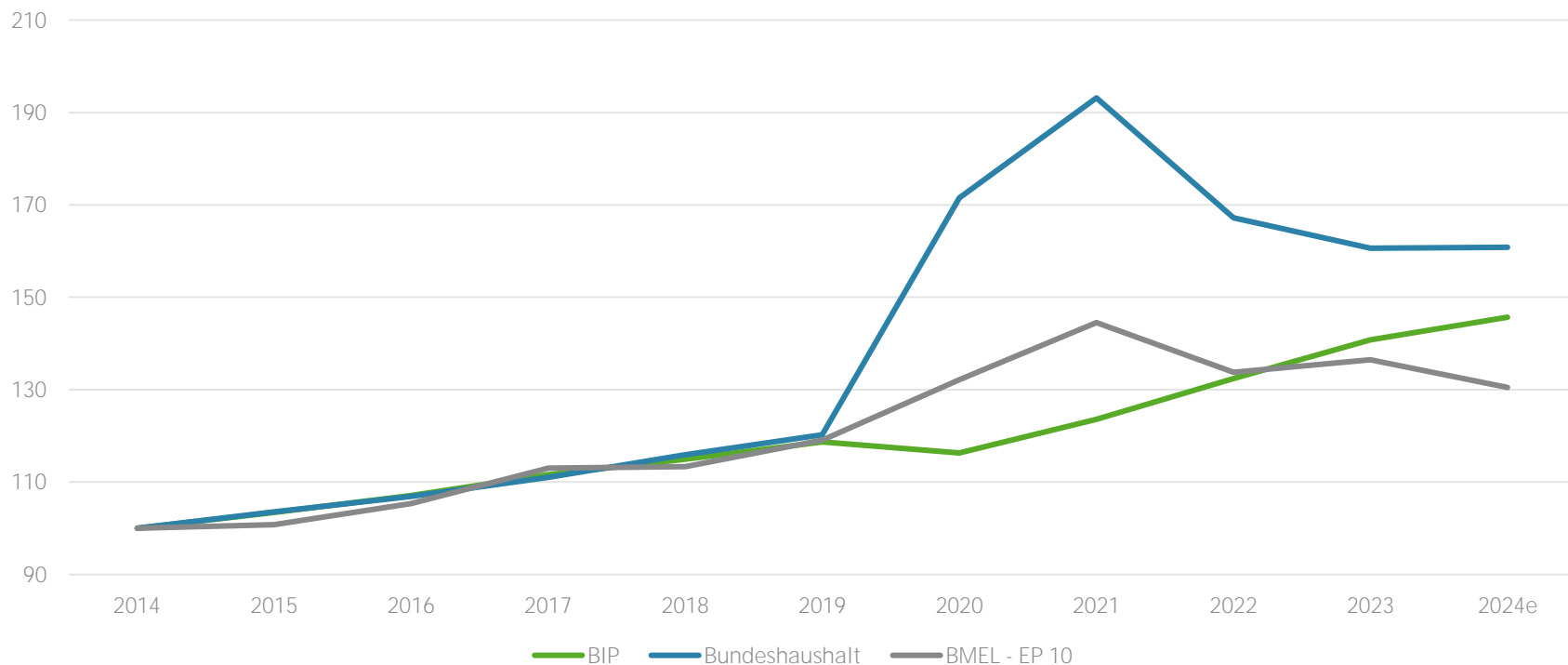
# Anlagen

# Bundeshaushalt - Rückblick

	2014s	2015s	2016s	2017s	2018s	2019s	2020s	2021s	2022s	2023s	2024e	2025e
Bundeshaushalt	296,5	306,9	316,9	329,1	343,6	356,4	508,5	527,7	495,8	476,3	476,8	452
Änderung in %		+4%	+3%	+4%	+4%	+4%	+43%	+13%	-13%	-4%	-6%	
Anteil am BIP in %	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%	10,2%	10,3%	14,9%	15,8%	12,8%	11,6%	11,2%	
EP 10 - BMEL	5,311	5,351	5,595	6,003	6,019	6,323	7,018	7,676	7,104	7,249	6,93	6,67
Änderung in %		1%	5%	7%	0%	5%	11%	9%	-7%	2%	-4%	-4%

Angaben in Mrd. EUR, Soll-Werte

# Bundeshaushalt - Rückblick



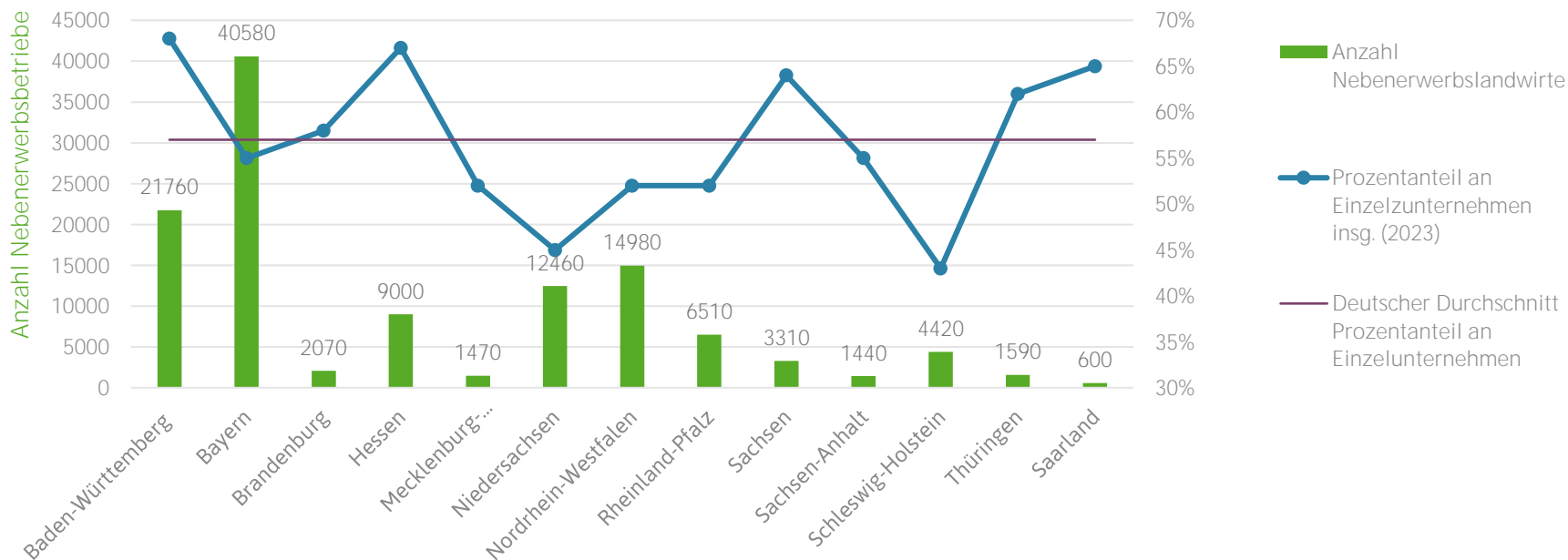
Entwicklung Bruttoinlandsprodukt, Bundeshaushalt insgesamt und Einzelplan 10 (BMEL) im Vergleich zum Basisjahr 2014

# Bundeshaushalt 2025 Fahrplan

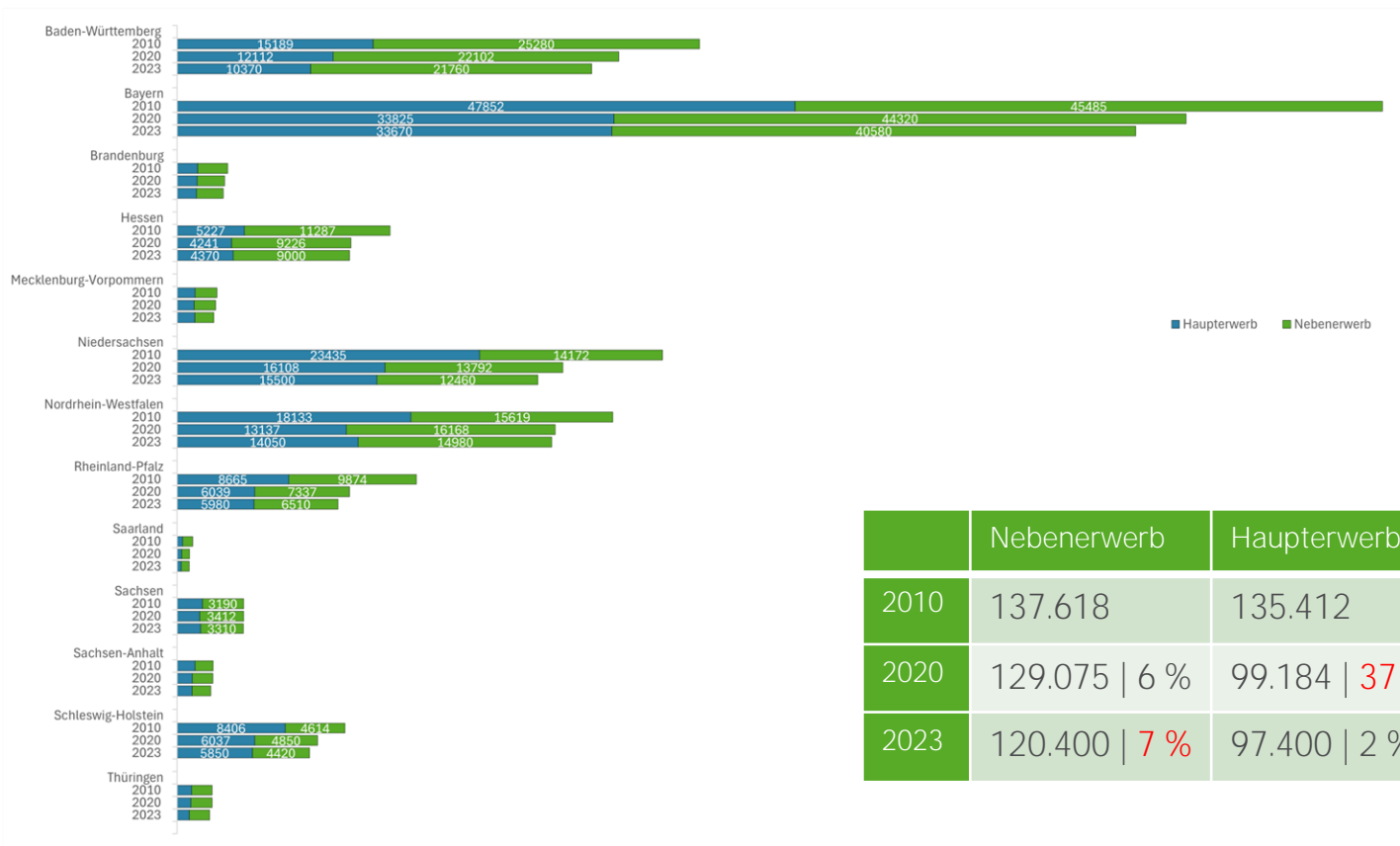
- 7. März 2024 – Aufstellungsschreiben BMF, BM Lindner
- ~~19. April~~ – 2. Mai – Frist Ressortanmeldungen Sachhaushalt (titelscharf) und technische Maßnahmen zum Personalhaushalt (Listen A und Z)
- 7. Mai – 1. Treffen Scholz / Habeck / Lindner zum Bundeshaushalt
- ...
- 14.-16. Mai - Sitzung des Arbeitskreises für die Steuerschätzung
- 3. Juli – Kabinettsbeschluss Regierungsentwurf 2025 und Finanzplan bis 2028
- 16. August – Zuleitung an BT und BR
- 10.-13. September – 1. Lesung Bundestag (1. Haushaltswochen)
- 12. September – Beratung BR-Finanzausschuss
- 27. September – 1. Durchgang Bundesrat
- 9. Oktober – Kabinettsbeschluss der Gegenäußerung
- 14. November – Bereinigungssitzung Haushaltsausschuss
- 25.-29. November – 2./3. Lesung Bundestag (2. Haushaltswochen)
- 2. Dezember – 2. Durchgang Bundesrat



# Anzahl und Anteil der Nebenerwerbsbetriebe im Jahr 2023 nach Bundesländern

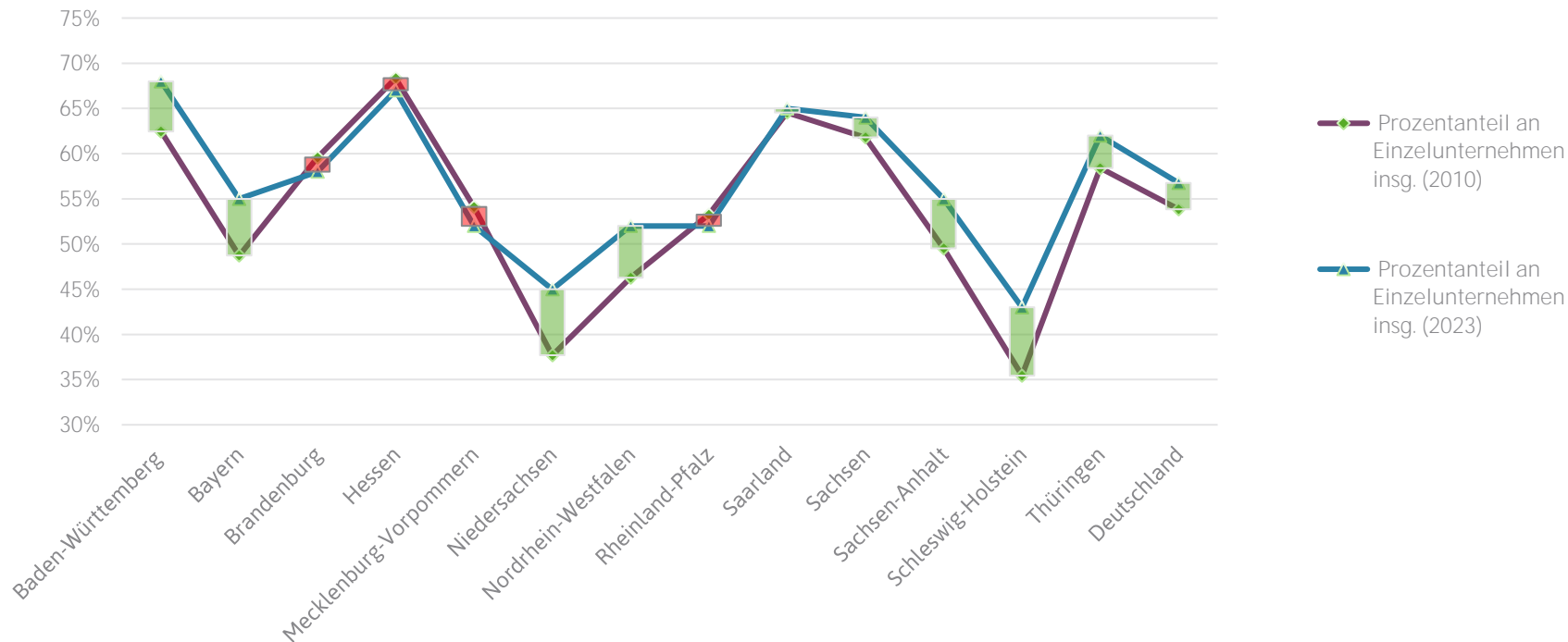


# Entwicklung der Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe nach Bundesländern



	Nebenerwerb	Haupterwerb
2010	137.618	135.412
2020	129.075   6 %	99.184   37 %
2023	120.400   7 %	97.400   2 %

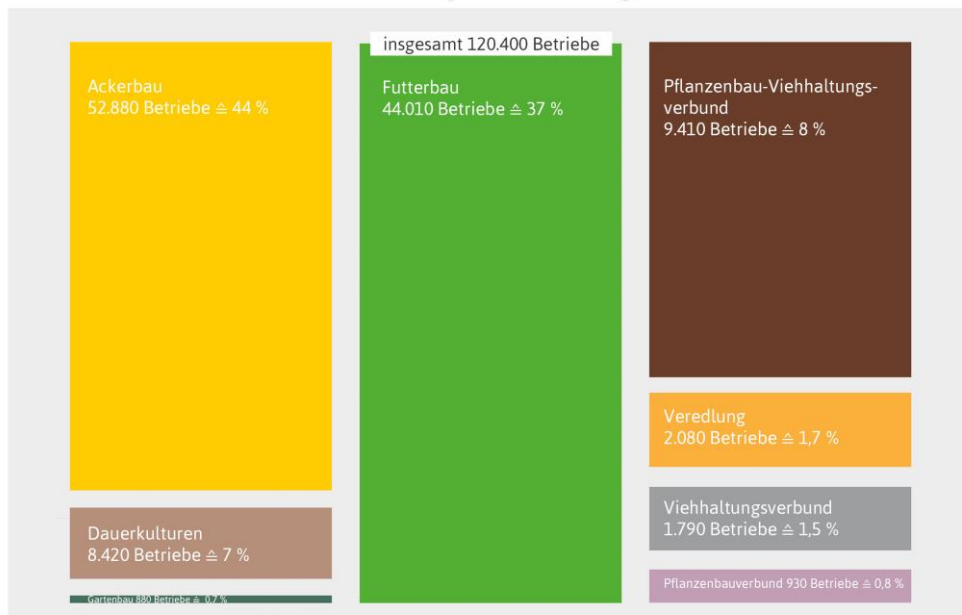
# Entwicklung des Anteiles der Nebenerwerbsbetriebe nach Bundesländern



# Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der Nebenerwerbsbetriebe in Deutschland 2023

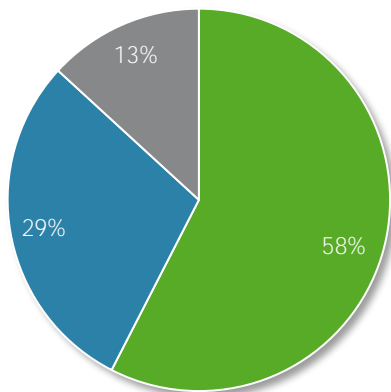
## Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der Nebenerwerbsbetriebe in Deutschland 2023

Prozentualer Anteil aller Betriebe je Ausrichtung

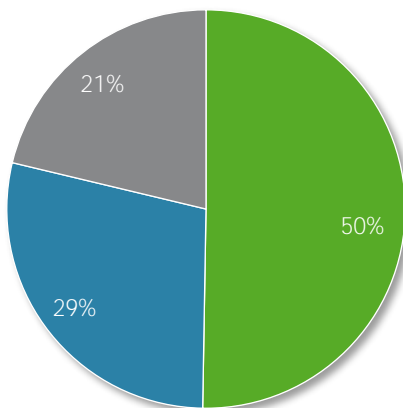


# Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz (ohne Umsatz in rechtlich selbständigen EKK-Betrieben)

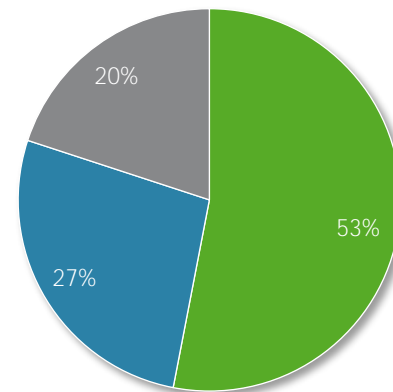
2010



2020



2023



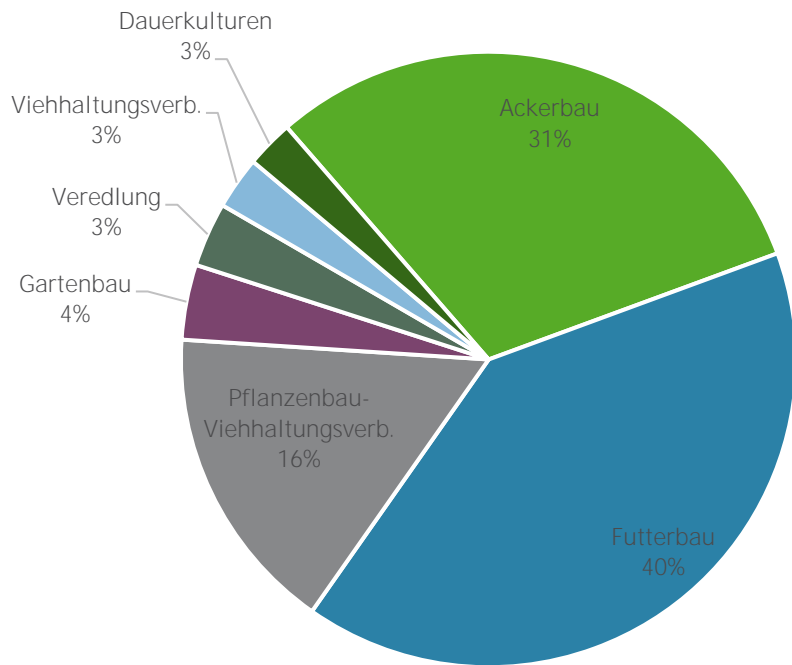
■ unter 10 %

■ 10 % bis 50 %

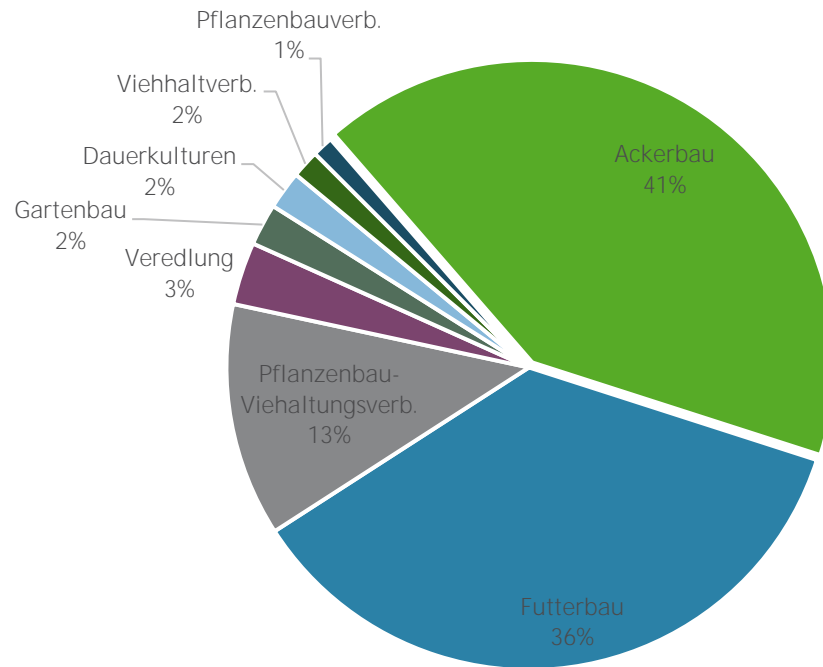
■ über 50 %

# Betriebswirtschaftliche Ausrichtung BB

BB 2010



BB 2023

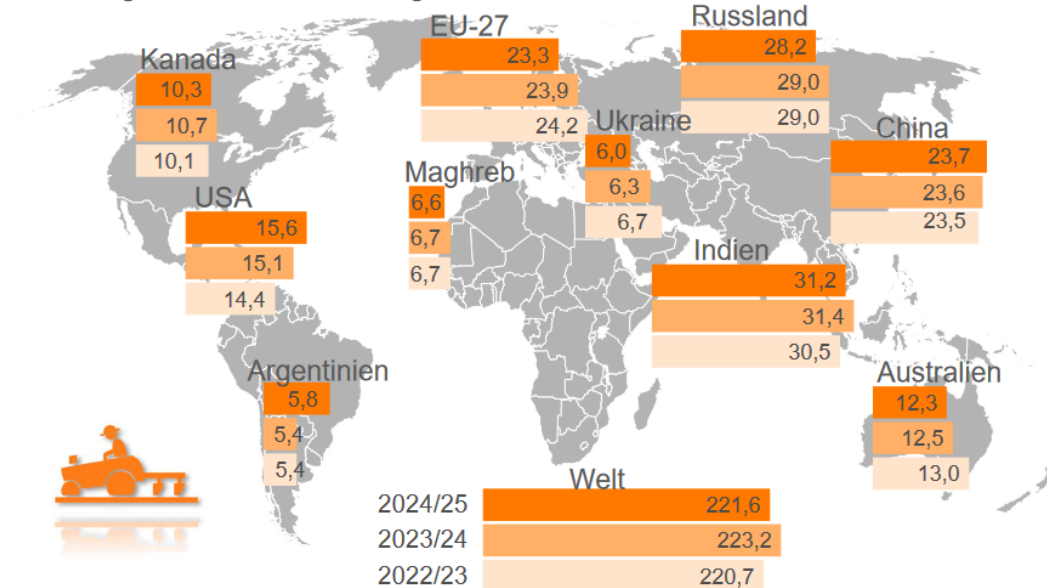


# Entwicklungen am Weizenmarkt

## Weltweizenfläche schrumpft leicht

AMI

Anbau von Weizen, weltweit, in Mio. ha, 2022/23 vorläufig, 2023/24 geschätzt, 2024/25 Prognose

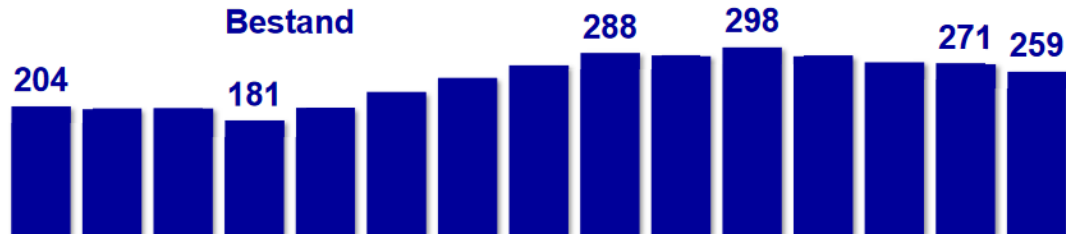
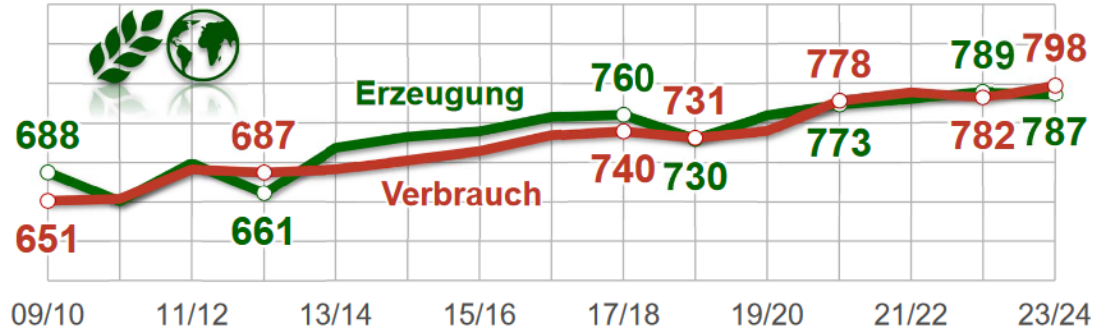


# Entwicklungen am Weizenmarkt

## Weltmarkt für Weizen



Versorgungsbilanz für Weizen weltweit, 2022/23 vorläufig, 2023/24 Prognose, in Mio. t

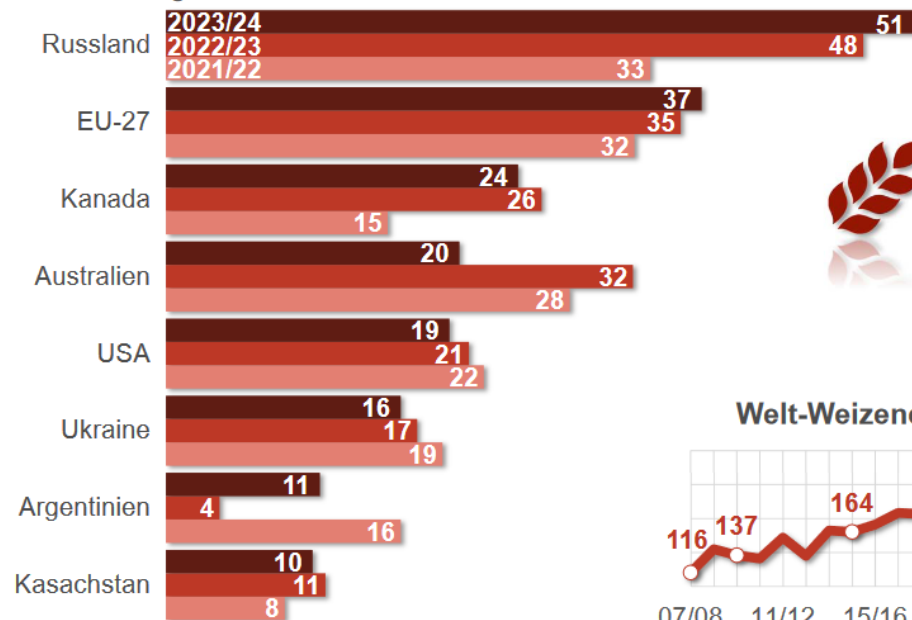




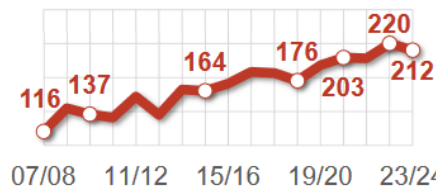
## Entwicklung des globalen Weizenhandels



Weltweiter Export von Weizen, 2022/23 Schätzung, 2023/24 Prognose, in Mio. t



### Welt-Weizenexporte

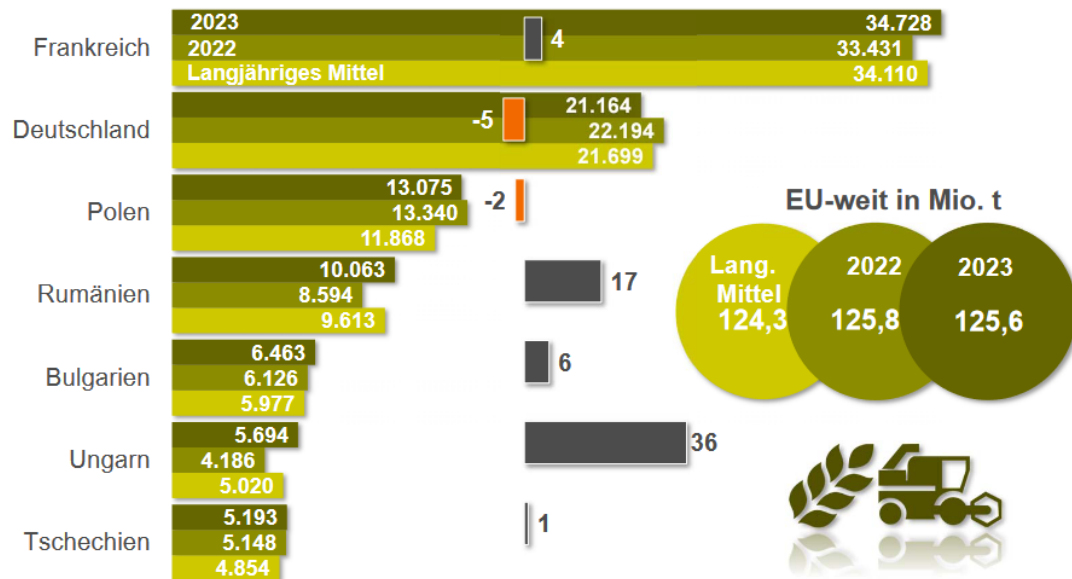


# Entwicklungen am Weizenmarkt

## Gute Weizenernte in der EU 2023



Weichweizenernten in EU-Mitgliedsländern, 2023 vorläufig, in Mio. t, Veränderung in %

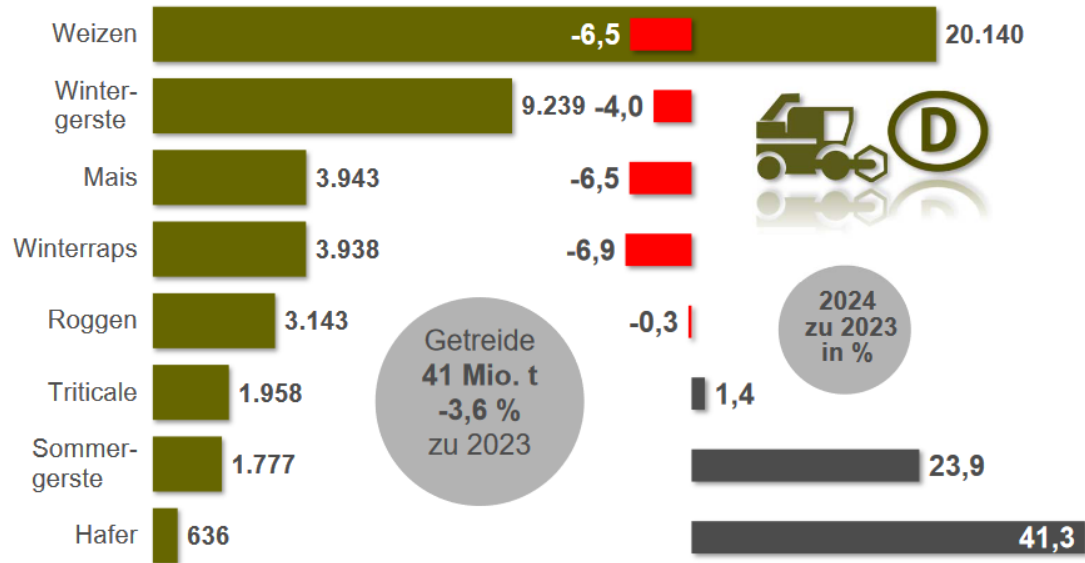


# Entwicklungen am Weizenmarkt

## Pessimistische Aussichten auf die Ernte 24



1. Schätzung der Ernte 2024 in Deutschland in 1.000 t, Vorjahresvergleich in %

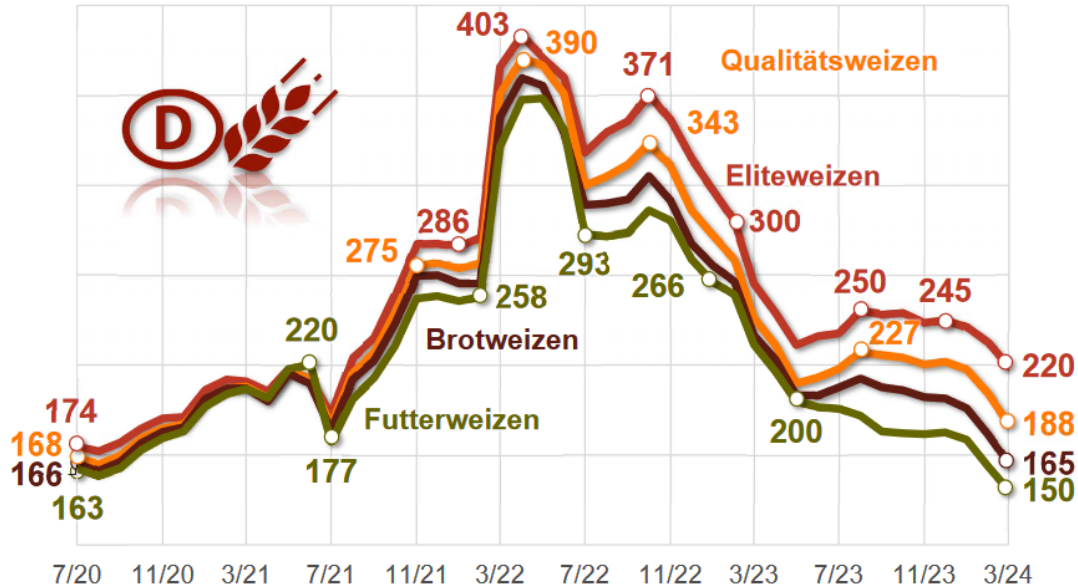


# Entwicklungen am Weizenmarkt

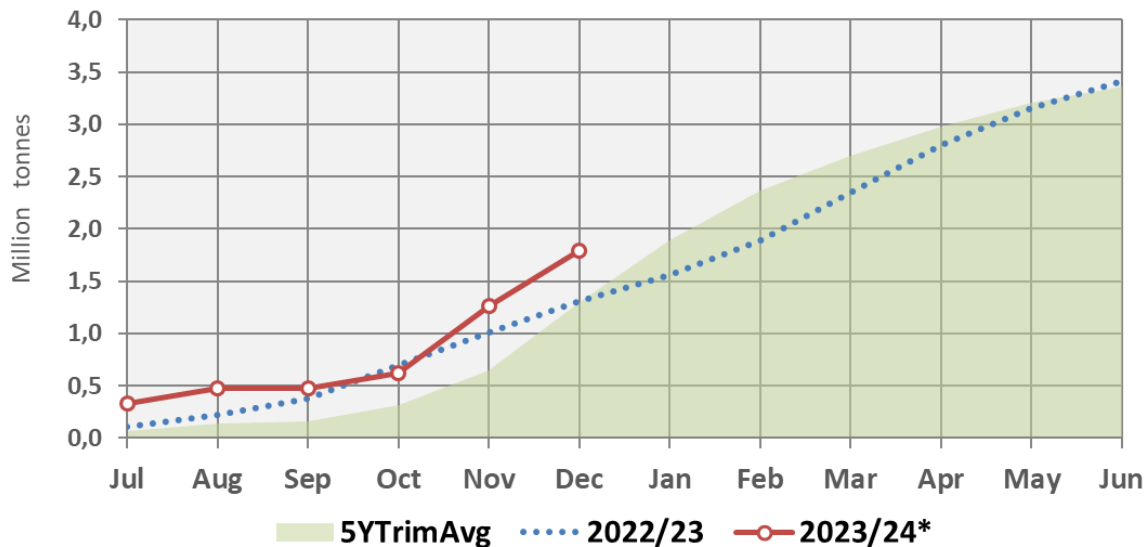
## Weizenpreise weiterhin rückläufig



Monatliche Einkaufspreise für Inlandsgetreide vom Erzeuger,  
 frei Lager des Erfassers, in EUR/t

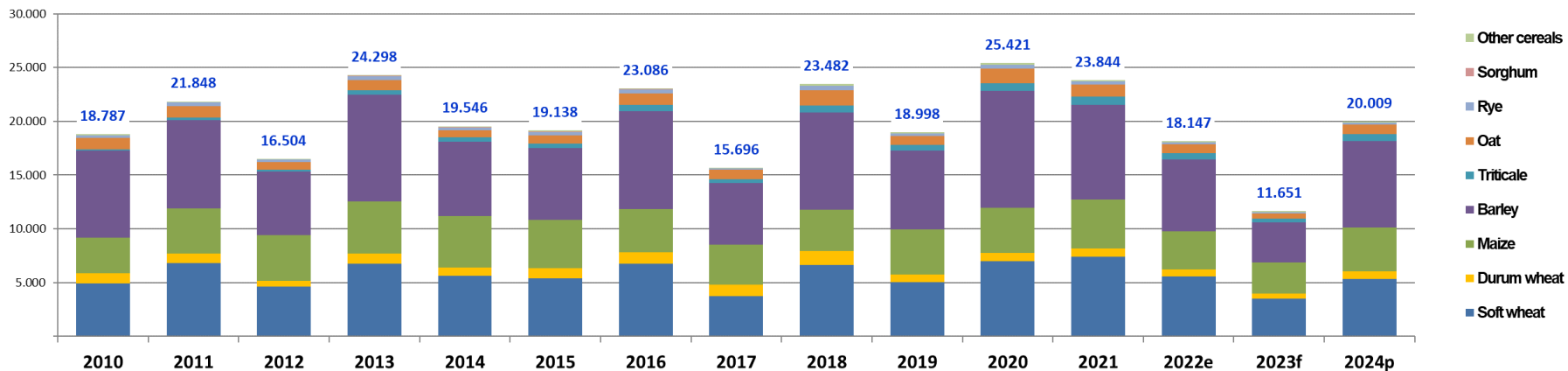


## ES: Maize (Incl. processed products) - Import (cumulative)



2018/19	3.997.555
2019/20	3.760.694
2020/21	1.885.409
2021/22	2.902.548
2022/23	3.415.116
2023/24*	
5YTrimAvg	3.359.453

Spain: usable production by selected crops (thousand tonnes)

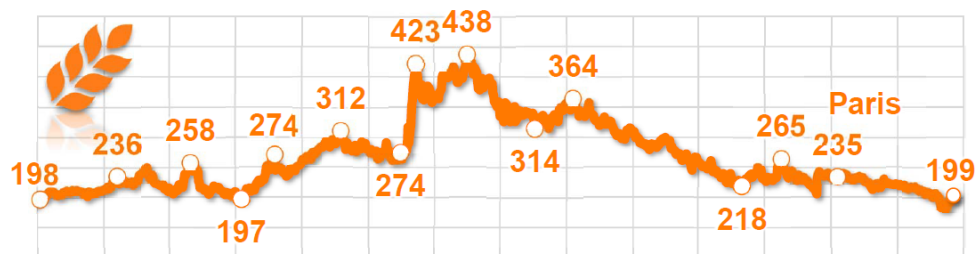


Quelle: EU-Kommission

# Börsennotierungen

## Terminkurse für Weizen in Chicago und Paris

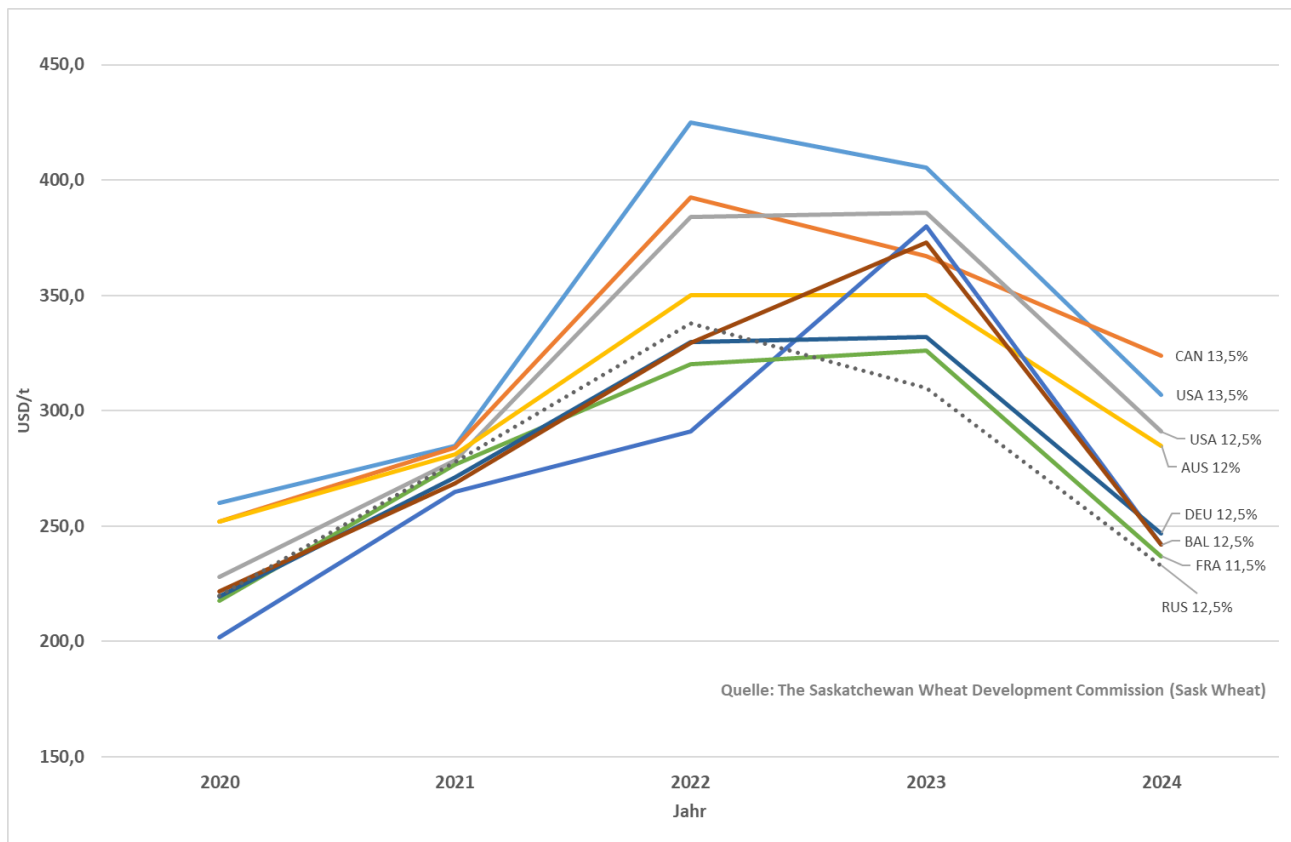
tägliche Schlusskurse, in EUR/t bzw. US-Cents/bu



Okt 20 Jan 21 Apr 21 Jul 21 Okt 21 Jan 22 Apr 22 Jul 22 Okt 22 Jan 23 Apr 23 Jul 23 Okt 23 Jan 24 Apr 24

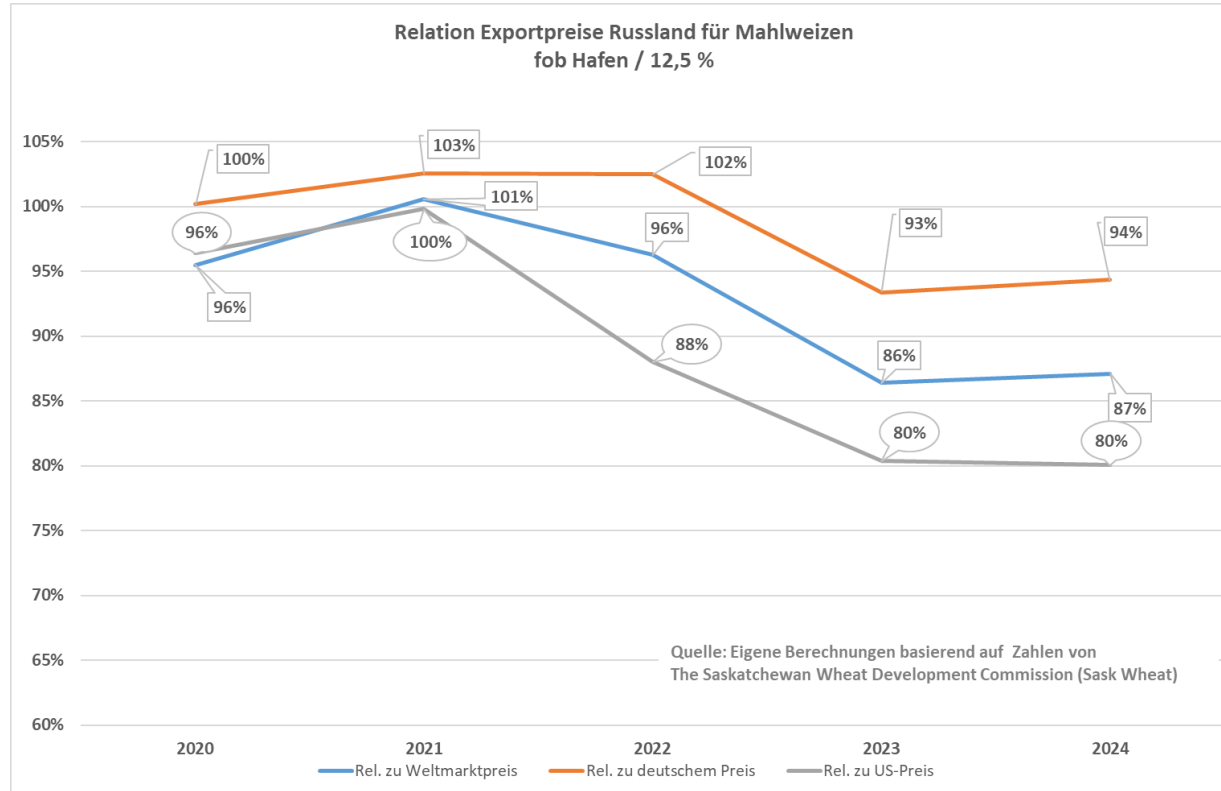


# Globale Exportpreise für Mahlweizen (fob Hafen)





# Russland drückt den Preis



# Entwicklungen am Weizenmarkt

## Ausblick Weizenmarkt



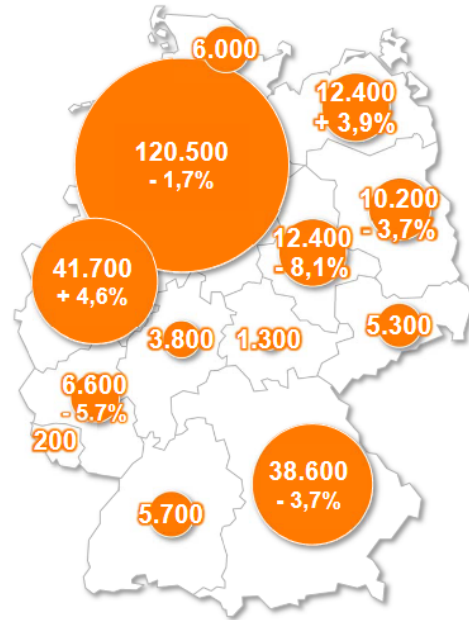
- Globale Nachfrage bleibt gering, insbesondere Chinas im Fokus (→Stornierungen von großen Weizenmengen).
- Scharfer Wettbewerb mit Ware vom Schwarzen Meer aus der Ernte 23.
- Getrübte EU-Ernteaussichten 2024 aufgrund ungünstiger Bedingungen.
- Deutschland: Anbau geht zurück. Erträge unter Vorjahr.
  - **Großes Angebot und schwache Nachfrage lasten aktuell und absehbar auf Erzeugerpreisen.**
  - **Angebot in D und der EU fällt absehbar kleiner aus.**
  - **Globaler Verbrauch übersteigt Produktion.**

# Entwicklungen am Kartoffelmarkt

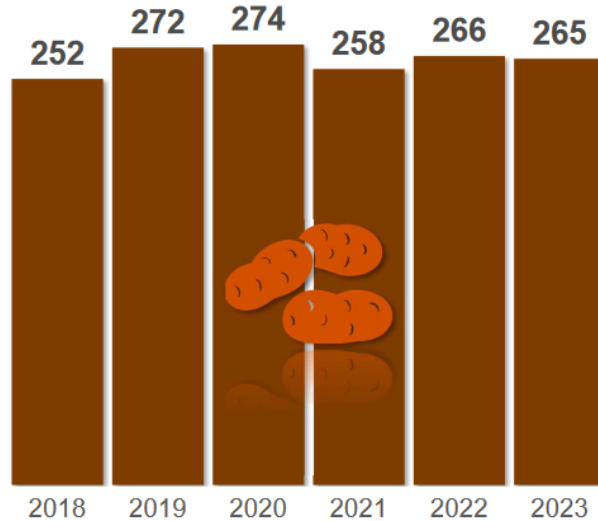
## Kartoffelanbau in Deutschland stabil



Regionale Anbauflächen in Deutschland 2023, in ha



insgesamt in 1.000 ha

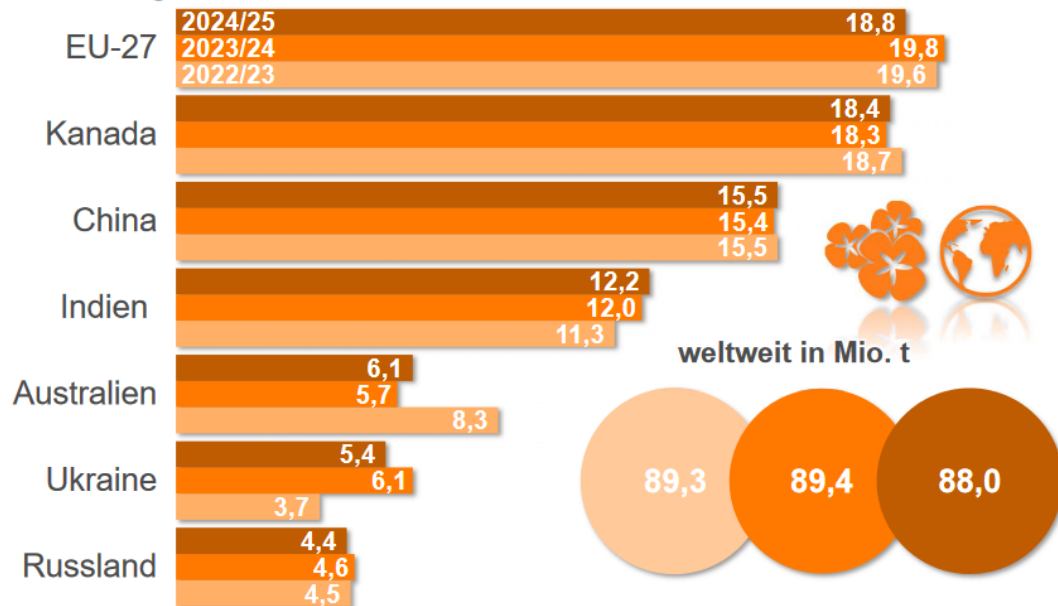


# Entwicklungen am Rapsmarkt

## EU-Rapsernte unter Vorjahr avisiert



Erzeugung von Raps nach Ländern, 2022/23 vorläufig, 2023/24 und 2024/25 Prognose, in Mio. t

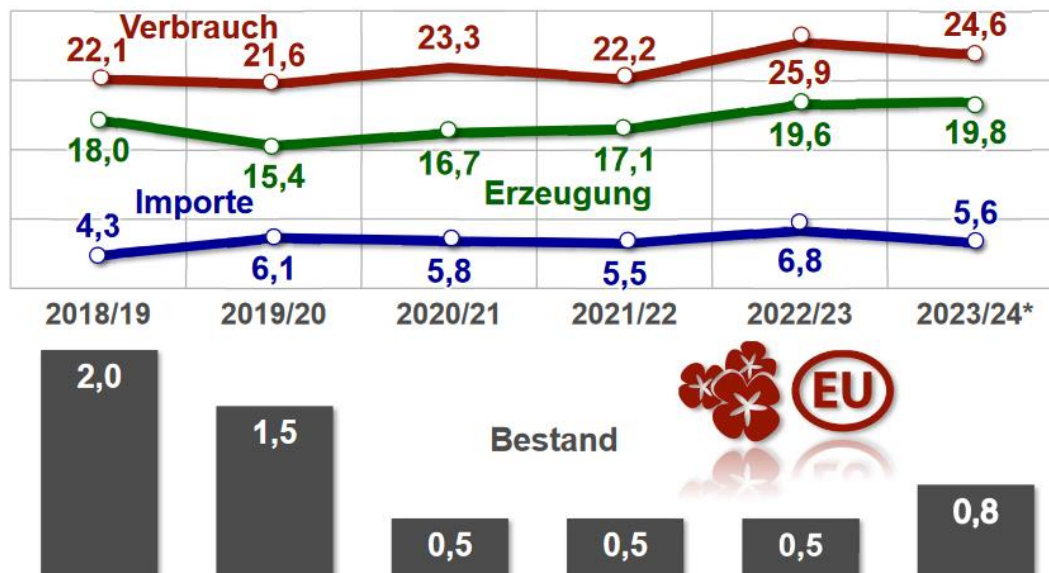


# Entwicklungen am Rapsmarkt

## Importbedarf bleibt hoch



Erzeugungsbilanz Raps, in der EU-27, in Mio. t,  
2022/23 vorläufig, 2023/24 Prognose

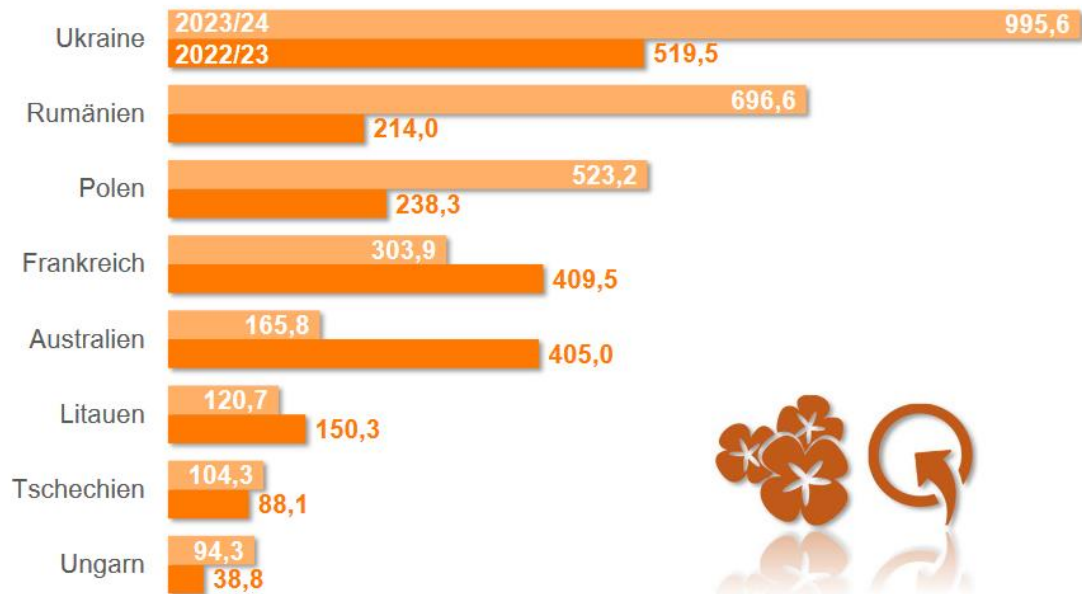


# Entwicklungen am Rapsmarkt

## Rekordmengen aus der Ukraine



Deutsche Rapseinfuhren von Juli-Dezember, nach Herkunftsländern, in 1.000 t

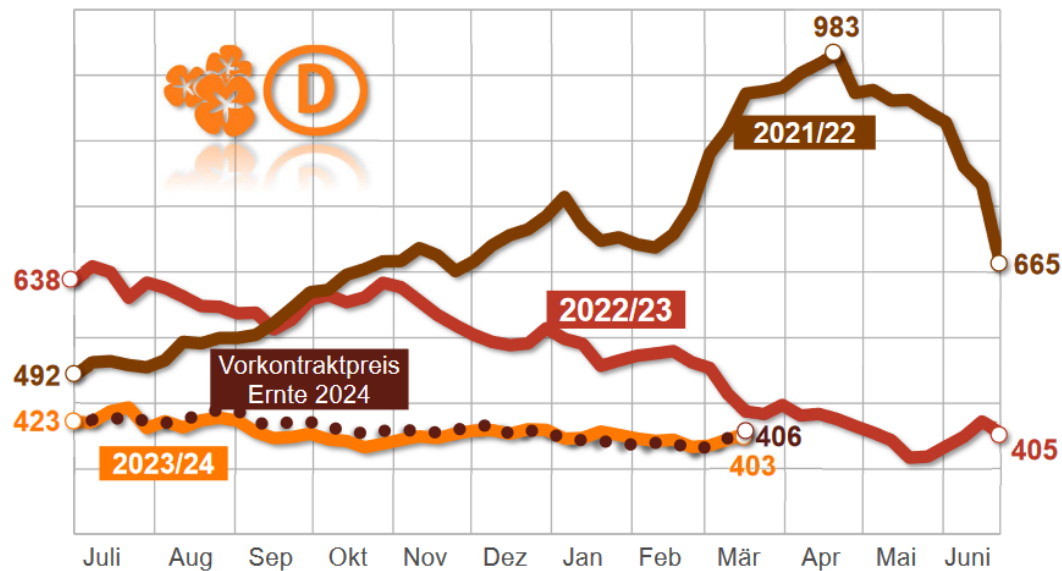


# Entwicklungen am Rapsmarkt

## Preise für Raps in Deutschland



Einkaufspreise für Inlandsraps vom Erzeuger, in Deutschland, frei Lager des Erfassers, in EUR/t

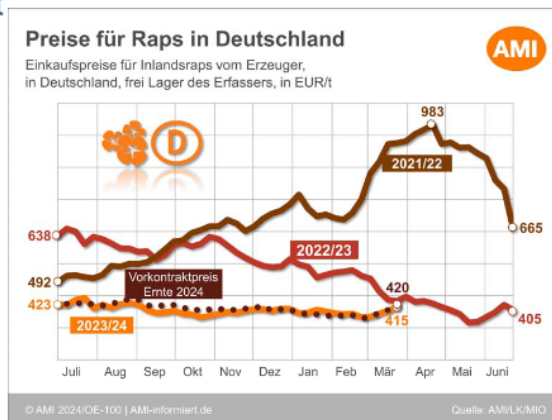


# Entwicklungen am Rapsmarkt

## Ausblick Raps



- Höherer Importbedarf der EU
  - Kleinere Fläche und ungünstige Vegetationsbedingungen in der EU
  - Weniger Raps aus der Ukraine, Australien und Kanada
- Reichliches Sojaangebot begrenzt Preisspielraum.
- Nachfrage geht immer mehr in Richtung der neuen Ernte.
- Preise für Ware 24 liegt über alter Ernte.

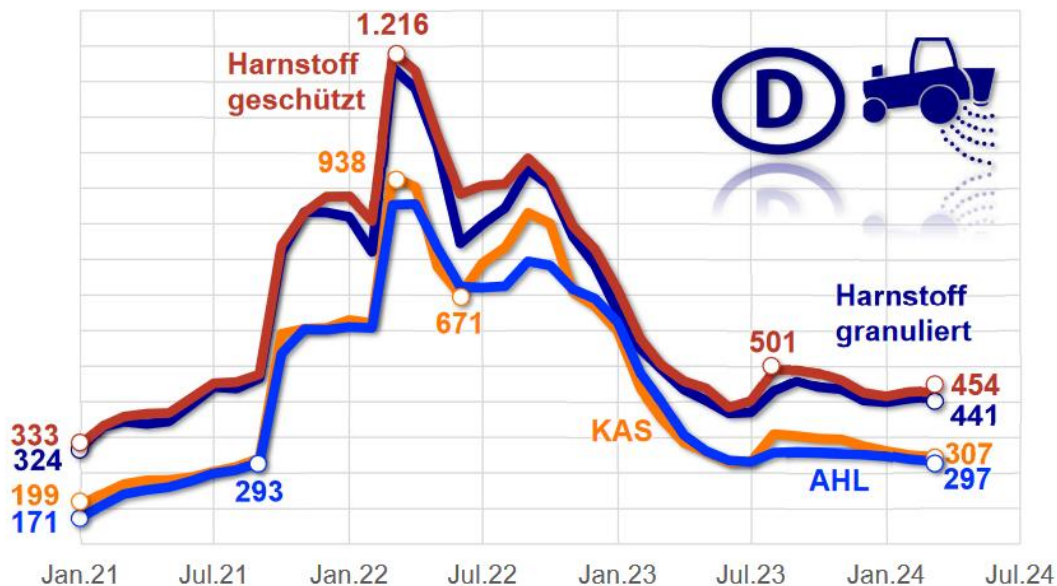




# Entwicklungen am Düngemittelmarkt

## Einkaufspreise für Stickstoffdünger

in Deutschland, frei Hof, lose ab 25 t, in EUR/t



KAS = Kalkammonsalpeter, AHL = Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung.



- VO (EU) Nr. 2115/2021 – GAP-Strategieplan-VO  
VO (EU) Nr. 2116/2021 – Horizontale VO
- KOM-Vorschlag vom 15. März
- BMEL:
  - „Green Deal konsequent weiterverfolgen.“
  - „Für GLÖZ fehlt Folgenabschätzung“
  - DE mit NL und DK kritisch im Rat
- Rat: Annahme des KOM-Vorschlags durch MS im Sonderausschuss Landwirtschaft (SAL) am 26. März

- Parlament: Breite fraktionsübergreifende Mehrheit  
24. April mit 425 Fürstimmen, 130 Gegenstimmen und 33 Enthaltungen (588 abgegebene Stimmen); inhaltlich 3 techn. Änd. ggü. KOM-Vorschlag
- Rat: SAL am 8. Mai und finaler Ratsbeschluss am 13. Mai

Vorschlag für eine

## VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

zur Änderung der Verordnungen (EU) 2021/2115 und (EU) 2021/2116 in Bezug auf Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand, Regelungen für Klima, Umwelt und Tierwohl, Änderungen der GAP-Strategiepläne, Überprüfung der GAP-Strategiepläne und Ausnahmen von Kontrollen und Sanktionen

Brussels, 26/03/2024

Mr Norbert LINS  
Chair of the Committee on Agriculture and Rural Development  
European Parliament  
Rue Wiertz 60  
B-1047 BRUSSELS

**Subject:** Proposal for a REGULATION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL amending Regulations (EU) 2021/2115 and (EU) 2021/2116 as regards good agricultural and environmental condition standards, schemes for climate, environment and animal welfare, amendments to CAP Strategic Plans, review of CAP Strategic Plans and exemptions from controls and penalties

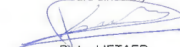
Dear Mr LINS

Following the informal contacts between the European Parliament and the Council, the above-mentioned Commission proposal was agreed today by the Special Committee on Agriculture.

I am therefore now in a position to inform you that, should the European Parliament adopt its position at first reading, in accordance with Article 294(3) TFEU, in the exact form of the text set out in the Annex to this letter (subject to revision by the lawyer-linguists of the two institutions), the Council, in accordance with Article 294(4) TFEU, will approve the European Parliament's position and the act shall be adopted in the wording which corresponds to the position of the European Parliament.

On behalf of the Council, I also wish to thank you for your close cooperation which should enable us to reach agreement on this file at first reading.

Yours sincerely



Pieter LIETAER  
Chair of the Special Committee on Agriculture



## GAP-Strategieplan-Verordnung – VO (EU) Nr. 2115/2021 (I)

- Begriffe – Ackerland (Art. 4): Streichung des Bezugs bzw. der „Pausentaste“ zu GLÖZ-8-Brachen
- GLÖZ 5, 6, 7, 9 (Art. 13): *„können die MS spezifische Ausnahmen von den Anforderungen (...) vorsehen“*
- Konditionalität (Art. 13): *„können die MS im Falle von witterungsbedingter Nichterfüllung von Anforderungen vorübergehende Ausnahmen zulassen (z.B. Fristen, Zeiträume)“*
- Ökoregelungen (Art. 31): *„MS richten Unterstützung für Regelungen ein, (...) die Erhaltung nichtproduktiver Flächen, wie Brachen und Landschaftselemente auf Ackerland einschließen. (...) für aktive Landwirte freiwillig.“*
- Änderung GAP-Strategieplan (Art. 119): *„zweimal pro Kalenderjahr“*
- Überprüfung GAP-Strategieplan (Art. 120): Streichung einer nationalen Evaluierung inkl. Berichtspflicht an die KOM, wenn in Anhang III (Konditionalität) im EU-Recht Änderungen vorgenommen werden



## GAP-Strategieplan-Verordnung – VO (EU) Nr. 2115/2021 (II)

- GLÖZ 6 (Mindestbodenbedeckung): *„Schutz der Böden in den sensibelsten Zeiten. (...) MS können der kurzen Vegetationsperiode aufgrund eines langen und strengen Winters (...) Rechnung tragen“*
- GLÖZ 7 (Fruchtwechsel): *„Fruchtwechsel auf Ackerland (...) MS können zusätzlich beschließen, den Landwirten die Einhaltung des Standards durch Anbaudiversifizierung zu erlauben“*
- GLÖZ 8: *„Keine Beseitigung von Landschaftselementen.  
Verbot des Schnitts von Hecken und Bäumen während der Brut- und Nistzeit von Vögeln.  
Option: Maßnahmen zur Bekämpfung invasiver Pflanzenarten“*

### Bemerkungen für die nationale Umsetzung

- Für die laufende GAP-Antragstellung 2024: Obwohl das Brüsseler GAP-Paket rückwirkend zum 1.1.2024 in Kraft tritt, sind für dieses Jahr die in Kraft getretene Zweite GAP-Ausnahme-VO (<https://t.ly/H7mR3>), § 11 GAP-Kond-G (<https://t.ly/5TLVI>) und § 20 GAP-Kond-VO (<https://t.ly/Zxxlk>) zur alternativen Erfüllung von GLÖZ 8 mit Leguminosen und Zwischenfrüchten bindend.
- Für die GAP-Antragstellung 2025: Im laufenden Bundestagsverfahren zur Änderung des GAP-Kond-G (v.a. Einführung soziale Konditionalität) wird es nun auch darum gehen, eine uneingeschränkte nationale Anwendung des o.g. Brüsseler GAP-Pakets und weitere Verbesserungen bei der Konditionalität anzustreben.



## Horizontale Verordnung – VO (EU) Nr. 2116/2021

- Kontrolle Konditionalität (Art. 83): *„Landwirte mit LF von höchstens 10 ha sind von Kontrollen im Rahmen des Systems zur Kontrolle der Konditionalität ausgenommen.“*
- Verwaltungssanktionen Konditionalität (Art. 84): *„Abweichend von Abs. 1-3 und Art. 85 sind Landwirte mit LF von höchstens 10 ha von Sanktionen im Rahmen der Konditionalität ausgenommen.“*
- **CC-Kontrollen bei „alten“ ELER-Maßnahmen** (Art. 104): Kontroll- und Sanktionsbefreiung bzgl. Cross Compliance im Falle noch bis 31.12.2025 geltender Verpflichtungen aus ELER-Maßnahmen
- Im Grundsatz für die MS keine Genehmigungsvorbehalte durch die KOM
- Inkrafttreten für das Antragsjahr 2024 (d.h. zum 1.1.2024) – Zu DE siehe Folie 12